

# Lust & Leute

200 Jahre NBSV

Jahreshauptversammlung

Satzungskommission



Magazin des Neusser Schützenlustzuges  
Papapapas Stolz für Freunde und Mitmarschierer  
**No die Dag 2023**

XX. Jahrgang, Nr.2



## Dänisches Design von LINDBERG — biometrische Brillengläser von RODENSTOCK: **Eine perfekte Kombination**

**RODENSTOCK DNEye®-B.I.G.** – Biometric Intelligent Glasses – Das Ergebnis jahrzehntelanger Forschungsarbeit: maßgefertigte biometrische Brillengläser auf 1/100 Dioptrien genau, frei von Standards nach Ihren Augenparametern berechnet.

**LINDBERG** besticht durch eine unverwechselbare Kombination aus dänischem Design, mehrfach preisgekrönter Handwerkskunst und Tragekomfort pur. Entdecken Sie die vielen Kombinationsmöglichkeiten: Eine LINDBERG-Brille ist immer ein (Under)Statement.

**LINDBERG-Fassung + biometrische Gläser von RODENSTOCK = die maßgefertigte Brille mit unvergleichlicher Individualität für bestes Sehen und Aussehen.**



**L I N D B E R G** Premium Partner



**Jetzt Termin vereinbaren!**  
**Optik Mellentin**  
**Michael-Franz Breuer e. K.**  
 Neustraße 18 • 41460 Neuss  
 Tel.: 0 21 31 - 22 24 66  
 ☎ 01 51 . 58 59 02 19  
 info@optik-mellentin.de  
 www.optik-mellentin.de

**EINLADUNG**

## EINLADUNG ZUM SEHTEST!

Erleben Sie, was eine umfassende Sehanalyse beinhaltet und wie die Berücksichtigung Ihrer individuellen Augenparameter **Ihr Sehen auf ein unvergleichliches Level hebt.**



## Ein unbeschwertes Fest zum Jubiläum



### Inhalt

Viele Projekte zum 200-Jährigen	S. 4
Neue Festschrift zum Jubiläum	S. 11
Probleme mit den stillen Örtchen	S. 12
Uhr: „Bitte marschiert ordentlich!“	S. 16
Hilfe für die Fahngruppe gesucht	S. 18
Strafen der Schützenlust	S. 22
Nachruf Dr. Heinz Günther Hüsch	S. 26
Neue Satzung in Arbeit	S. 28
Ein großer Wurf?	S. 30
Jet für Rentner on Pensionäre	S. 32
Positive Bilanz des Jubiläumsjahres	S. 34
Hendrik Wüst: Genießen und pflegen	S. 40
Serie: Wo die Schützen feierten	S. 50
1823 Orden in rot, blau und schwarz	S. 58
Stadtrabauken erobern Schützenstadt	S. 60
Ergebnisse Corpsschießen	S. 62

### Liebe Freundinnen und Freunde der **Neusser Schützenlust,**

die friedlichen Zeiten sind leider vorbei. Seit 1945 haben wir geglaubt, dass es nie wieder Krieg in Mitteleuropa oder seinem direkten Umfeld geben werde. Seit dem 24. Februar 2022 als Putin die Ukraine überfiel und dem 7. Oktober 2023, als Hamas Terroristen in Israel eindrangten, ist nichts mehr wie es war. Wir Neusser mit unserem Schützenfest wähten uns auf einer Insel der Glückseligen. Aufreger-Themen des letzten

Jahres waren die Beitragsverdopplung und die Beteiligung von Frauen. Als Christoph Heusgen und Bert Römges im August auf der Festwiese um die Königswürde rangen, konnte niemand ahnen, dass das Weltgeschehen seinen Schatten auch auf unser Schützenfest legen würde. Heusgen ist als Vorsitzender der Münchener Sicherheitskonferenz gefordert. Bilder aus vergangenen Zeiten, als sich die Mächtigen dieser Welt unter weiß-blauem Himmel trafen und einträchtig entspannt über die Sicherheit der Welt berieten, gehören wohl auf absehbare Zeit der Vergangenheit an.

Und wenn der Verwaltungsdirektor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf, Bert Römges, König geworden wäre, hätte das Sicherheitskonzept des Neusser Bürger-Schützen-Vereins sicherlich ganz anders aussehen müssen.

Lassen Sie uns also die letzten Tage des Jubiläumsjahres dankbar genießen. Vielleicht baut uns die bemerkenswerte Rede von Ministerpräsident Hendrik Wüst, die wir im Innenteil in Auszügen zitieren, ein wenig auf.

In diesem Sinne  
*Ihr Redaktionsteam von  
 Lust & Leute*

# Viele Projekte zum 200-Jährigen

Schützenpräsident Martin Flecken geht in seine letzte Amtszeit und blickt auf ein schönes Jubiläumsjahr zurück

*Von Notker Becker*

Anfang November, das Ende des schützenfestlichen Jubiläumsjahrs im Blick, ist Martin Flecken dennoch hoch angespannt. Denn das letzte große Projekt anlässlich des 200-jährigen Bestehens des Neusser Bürger-Schützen-Vereins hat der Präsident noch vor sich.

Am 8. Dezember erscheint unter der Schriftleitung von Schützenmuseums-Direktorin Britta Spies die Festschrift anlässlich des 200. Geburtstags. Und kurz vor Druckstart sind noch viele Kleinigkeiten zu regeln und zu redigieren. Ein „Kaleidoskop des Neusser Schützenfestes“ soll die Festschrift werden, die die Vorgängerwerke von Joseph in den Blick nimmt, aber besonders die letzten 25 Jahre ins Licht rücken will. Joseph Langes Buch „Bürger und Bürgersöhne“ von 1998 ist auch nach wie vor auf dem Markt der Schützenliteratur zu erwerben.



Doch schon vor Erscheinung des Jubiläumsbandes – rechtzeitig zum Weihnachtsgeschäft – zieht der Präsident ein sehr positives Fazit des Jubiläumsjahres. Neben einem tollen, friedlichen, fröhlichen, sonnigen und dabei aber auch gelassenen Schützenfest habe man eine Vielzahl von Veranstaltungen über das Jahr organisiert, die ein Spektrum von Sport, Geselligkeit, Kultur, Musik und Party abgedeckt hätten. Ob der Schützenlauf, schützenmusikalische Events, ob Rock-Musik oder die klassische Nacht in Rot-Weiß vor und im Zeughaus oder das Oktoberfest – es sei für alle etwas dabei gewesen.

Als sicherlich herausragend aus dem Festprogramm sei der offizielle Festakt im Zeughaus mit einem gut aufgelegten Ministerpräsidenten Hendrik Wüst und unter anderem einem kabarettistisch-kritischen, aber dennoch sehr liebevollen Geburtstagsgruß des Theaters am Schlachthof zu

## „Wir werden es schon richten.“

Unser Karosserie-Service macht's möglich.

Die von uns reparierten Fahrzeuge verlassen erst den Hof, wenn wir selbst zu 100% damit zufrieden sind. Auf alle Reparaturen und Lackierungen geben wir 3 Jahre Garantie.



 **krause karosserie**

**Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas**

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss • Tel.: 02131.12 45 60 • [www.krause-karosserie.de](http://www.krause-karosserie.de)

nennen. Martin Flecken: „Gerade zum Festakt haben wir sehr viel positive Resonanz erhalten, weil er eben nicht so ‚stief‘ war, wie sich viele das vorgestellt hatten. Es spiegelt die Leichtigkeit des Seins, wenn man sich auch mal selbst nicht allzu ernst nimmt.“ Ein besonderes Highlight an den Schützenfest-Tagen sei in jedem Fall mit der Kinderparade gelungen, die ein Echo hervorgerufen habe, das die Erwartungen weit übertroffen hätte. „Die Kinderparade ist absolut wiederholungswürdig, darauf haben wir vielfältige, ausnahmslos positive Reaktionen erhalten. In welchem Rhythmus wir sie wiederholen werden, bleibt abzuwarten, das hängt auch von der Lage der Schulferien ab. Sicherlich werden wir das Jubiläumsjahr insgesamt noch einmal mit den Verantwortlichen im Komitee und in den einzelnen Korps besprechen“, so Martin Flecken. Ein besonderer Dank des Präsidenten gilt in diesem Zusammenhang Christoph Ulrich, der im Komitee die Hauptverantwortung für das Jubiläumsjahr getragen hat, sowie den ebenfalls jubli-

lierenden Korps der Grenadiere und Jäger, die mit ihren entsprechenden Veranstaltungen die Jubiläumsfeierlichkeiten des Vereins ebenfalls mitprägen und eigene Akzente setzen. Zum Jubiläumsjahr passte der „Jubiläums-König“ (eine solche Bezeichnung taucht 2023 erstmals für einen Schützenkönig in einem Jubiläumsjahr auf) Marc Hillen, der dem Verein das Logo zum 200-jährigen schenkte, viele öffentliche Akzente setzte, mit seiner Aktion „Schützen gegen Krebs“ breite Aufmerksamkeit erzeugte und damit große Hilfsbereitschaft bei einem wichtigen Thema auslöste. Der allerdings auch mit seinem reichen Ordens-Segen - und den dazu noch in verschiedenen Ausführungen - für einen (über-)langen Königsehrenabend sorgte, der für viele erst weit nach Mitternacht offiziell zu Ende ging. „Wenn schon Orden in verschiedenen Kategorien verteilt werden, dann müssen wir zukünftig an den Abläufen feilen, damit das schneller geht“, so der Präsident. Das nach den Tagen der Wonne der Alltag wieder einkehrt, wird

schon in den bekannten Neusser Schützen-Liedern besungen. Das bedeutet in diesem Fall auch, die Erinnerung treu zu bleiben, dass nach den Diskussionen des vergangenen Herbstes eine umfangreiche Satzungsänderung des Neusser Bürger-Schützen-

Vereins (NBSV) ansteht. Mit ihr soll das Regelwerk des NBSV auf die Höhe der Zeit gehoben und auch für strittige Themen, wie zum Beispiel die Mitgliedschaft von Frauen, eine Lösung gefunden werden. Die Satzungskommission unter der Leitung von



## Herzlich Willkommen beim Makler Ihres Vertrauens



EXZELLENTES BRANCHENWISSEN VEREINT MIT  
LANGJÄHRIGER ERFAHRUNG: KEMPER IMMOBILIEN  
ERZIELT FÜR SIE HERVORRAGENDE ERGEBNISSE UND  
LIEFERT IHNEN DAS PERFEKTE RUNDUM-PAKET.

## Sie wollen vermieten / verkaufen?

- Verkauf von Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Eigentumswohnungen sowie Grundstücken
  - Vermietung von Wohn- u. Gewerbeobjekten
  - Qualifizierte Markteinschätzung Ihrer Immobilie
  - Individuelle Beratung u. fachmännische Begleitung rund um Ihre Immobilie
  - Vom Auftrag bis zum Kauf- oder Mietvertragsabschluss
- (Eine ausführliche Beschreibung der Tätigkeiten finden Sie auf der Internetseite)

**Inh. Dipl.-Ing. Heiko Kemper**  
Gartenstraße 22  
41460 Neuss  
Tel.: 02131 / 66 22 553  
Mobil: 0172 - 87 36 132  
Email: [info@kemper-immobilien.de](mailto:info@kemper-immobilien.de)  
[www.kemper-immobilien.de](http://www.kemper-immobilien.de)



Ehrenpräsident Thomas Nickel hat hier inzwischen Vorschläge unterbreitet (siehe eigenen Artikel), deren Kernpunkte sicherlich die Möglichkeit der Mitgliedschaft für Frauen, die Einführung des Regimentsschützen-Status wie aber auch die Veränderung der Mitgliedsregularien im Neusser Bürger-Schützen-Verein sind.

Der Präsident hofft und ist recht zuversichtlich, dass die Vorschläge der Kommission eine entsprechende Mehrheit finden werden. Thomas Nickel hätte auf Basis der Diskussionen und Empfehlungen seiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter in den letzten Wochen vielfältige Informationsveranstaltungen in einzelnen Korps mit dem jeweiligen Korpsvertreter aus der Satzungskommission durchgeführt und dort durchweg positive Resonanz verspürt. Endgültig werden die Reformvorschläge sowieso erst auf einer zusätzlichen Mitgliederversammlung im Frühjahr diskutiert, beraten und abgestimmt.

Auf der Jahreshauptversammlung am 26. November soll als einzige Satzungsänderung das

Einladung-Procedere zur Mitgliederversammlung verändert werden. Bislang muss nämlich im offiziellen Amtsblatt der Stadt Neuss – sprich der NGZ - die Einladung veröffentlicht werden.



Der Abdruck einer Einladung dort, inklusive aller Satzungsänderungen, würde allerdings einen satten fünfstelligen Betrag kosten, Geld, das der NBSV lieber sinnvollerem Zwecken zu-

führen möchte.

Aktuell hat sich auch durch die Beitragserhöhungen des vergangenen Jahres die finanzielle Situation des Vereins entspannt. Auch die Sponsoren sind bei der Stange geblieben, haben im Jubiläumsjahr ihres Sponsorings sogar teilweise erweitert, zudem sind neue Unterstützer hinzugekommen. „Eine Abkehr von Sponsoren auch vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen kann ich bislang nicht feststellen“, beruhigt Martin Flecken.

Für ihn selbst geht es Ende November, wenn alles glatt läuft, in seine dritte und letzte Amtszeit an der Spitze des größten Schützenfestes der Republik. Sollten die Versammlungs-Teilnehmer Martin Flecken erneut das Vertrauen aussprechen, wird er den Verein für weitere drei Jahre führen. Da er während dieser Zeit allerdings sein 70. Lebensjahr vollendet, ist eine weitere Amtszeit nicht mehr möglich. Neben Martin Flecken müssen sich im Übrigen auch Schatzmeister Robert Rath und Komitee-Mitglied Philipp Mehdorn dem Votum des Schützenvolkes stellen.



DER MAKLER  
AN IHRER SEITE



VERKAUF  
VERMIETUNG  
VERWALTUNG  
WERTERMITTLUNG



Erfstraße 60  
41460 Neuss  
Tel 02131-70 99 0  
info@gille-immobilien.de  
gille-immobilien.de



GILLE  
IMMOBILIEN

SEIT 1967

Für den Fall der Wiederwahl freut sich Martin Flecken auf ein Schützenjahr an der Seite seines Zugkameraden und alten Freundes Christoph Heusgen. Auch wenn er auf Nachfrage zugibt, dass ein Schützenkönig, der aufgrund seines Amtes als Chef der Münchner Sicherheitskonferenz im Licht der nationalen und internationalen Öffentlichkeit steht und zudem mit seiner Familie in Berlin lebt, noch einmal ganz neue Herausforderungen mit sich bringt.

„In solch einer Situation ist es gut, wenn man einen engen persönlichen Draht hat und deshalb auf dem kleinen Dienstweg schnell und freundschaftlich Absprachen treffen kann“, so Martin Flecken. „Das Schöne an unserem Schützenfest ist ja, dass das letzte Wochenende im August eigentlich nur der Höhepunkt, die Spitze des Eisbergs eines ganzjährigen schützenfestlichen Ablaufs ist, der sich in vielen Veranstaltungen, Aktionen und Begegnungen der Neusser Schützen und ihrer Familien niederschlägt. Insofern gilt: Die Abläufe sind jedes Jahr gleich und dennoch ist jedes Jahr vielfältig und anders.“



Fotos: Angela Schürholz

## Neue Festschrift zum 200-Jährigen

Vorstellung am 8. Dezember geplant / Symbolpreis € 18,23

Am Freitag, 8. Dezember 2023 soll der vorläufige Schlußpunkt unter das Jubiläumsjahr gesetzt werden. Dann wird die Festschrift präsentiert. „Sie wird kurzweilig und unterhaltsam sein“, verspricht Dr. Christoph Ulrich, der im Komitee die Gesamtverantwortung für das 200-jährige Jubiläum hat.

Auf rund 300 Seiten werden 40 Autoren ihre Sicht auf das Schützenfest darlegen. Zum Kreis der Autoren gehören auch Profis wie Ludger Baten und Hanni Hüsch. Die Leitung der Redaktionsgruppe liegt bei Dr. Britta Spies (Foto) vom Schützenmuseum.

Bei der neuen Festschrift soll es sich nicht um die Fortsetzung des historischen Abrisses von Joseph Lange halten: „Wir haben das aufgenommen, was uns selbst Spaß macht“, verspricht Ulrich. Derzeit steht noch nicht fest,



wo die Festschrift zum Preis von € 18,23 erhältlich sein wird. Die Druckauflage liegt bei 2000 Exemplaren, so dass sie unter vielen Weihnachtsbäumen landen könnte.

# Neusser Huthaus

Glockhammer 16 • 41460 Neuss • 0 21 31 / 271715

**Hüte  
Mützen  
Schals  
Handschuhe**

für

**Damen & Herren**

**Schützenartikel**

führen wir ganzjährig!

[www.neusser-huthaus.de](http://www.neusser-huthaus.de)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# Die Probleme mit den stillen Örtchen

In Zukunft sollen an den Zugwegen mehr Toiletten aufgestellt werden / Bußgelder für Wildpinkler

Die Toiletten an den Zugwegen beschäftigen zunehmend Komitee und Korps. Bei der Manöverkritik der Schützenlust beispielsweise kam das Thema gleich zweimal zur Sprache. Zuerst berichtete André Uhr, dass er von Damen der Musik auf fehlende Toiletten angesprochen worden sei und wenig später bemängelte ein Fackelbauer, dass es am Aufstellplatz auf der Salzstraße keine stillen Örtchen gebe.

Der anwesende Schützenpräsident Martin Flecken versprach, das Thema auf dem Schirm zu haben. Zusammen mit den Korpsführern wolle man Orte benennen, an denen zukünftig zusätzliche Toiletten aufgestellt werden sollen.

In diesem Jahr ließ das Komitee über Norbert Küpping, der für die Vermarktung der Zugwege verantwortlich ist, insgesamt an zehn Standorten zusätzliche Toiletten aufstellen. An den acht

Standorten Batteriestraße, Hesenbrücke, Zollstraße, Freihof, Hafestraße, Hamtorplatz, Brandgasse und im Eingangsbereich der Rennbahn wurden Toilettenwagen mit Personal aufgestellt, auf dem Parkplatz an der Bürgergesellschaft an der Mühlenstraße sowie am Hermannsplatz wurden Dixi-Toiletten

platziert.

Dabei wird das Aufstellen von Toiletten zwar allgemein gefordert und begrüßt, aber vor der eigenen Haustür sieht man sie nicht gerne.

Das schränkt die Möglichkeiten der Stellplätze auf öffentlichem Grund stark ein. Denn es muss nicht nur genügend Fläche zur Verfügung stehen, sondern auch die Versorgung mit Strom, Wasser und Abwasser gewährleistet sein.

Neben der Verfügbarkeit von Toilettenwagen und mobilen Toiletten, die sich nach dem Coronatief wieder langsam erholt, erschweren auch Personalmangel und Personalkosten durch den gestie-

genen Mindestlohn das Erweitern des Angebotes gerade an Standorten mit weniger Frequenz.

„Es kommt jetzt darauf an, dass möglichst frühzeitig die zusätzlich gewünschten Standorte benannt werden, damit wir rechtzeitig planen und ordern können“, erklärt Norbert Küpping.

Übrigens kann das Wildpinkeln in der Öffentlichkeit mit Verwarn- oder Bußgeldern zwischen 35 und 5000 Euro geahndet werden, in besonders schweren Fällen kann sogar bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe verhängt werden. Wildpinkeln ist keine Seltenheit: Ob auf Festivals, Jahrmärkten oder Brauchtumsveranstaltungen. Doch wer dabei erwischt wird, muss in der Regel tief in die Tasche greifen!

Das Bußgeld für das öffentliche Urinieren kann jede Gemeinde oder Stadt selbst festlegen. So liegt die Geldsanktion je nach Region zwischen 35 und 5.000 Euro.



## Feiern in Neuss: Für jeden Geschmack ist was dabei!



[www.fridays-neuss.com](http://www.fridays-neuss.com) • [hello@fridays-neuss.com](mailto:hello@fridays-neuss.com)



[www.Hamtorkrug.com](http://www.Hamtorkrug.com) • [info@hamtorkrug.com](mailto:info@hamtorkrug.com)

IM NEUEN  
MARIENBILDCHEN



[www.Marienbildchen.de](http://www.Marienbildchen.de) • [kontakt@marienbildchen.de](mailto:kontakt@marienbildchen.de)



[reservierung@hamtorgarden.de](mailto:reservierung@hamtorgarden.de)

Unter Umständen kann beim Wildpinkeln der Straftatbestand „Erregung öffentlicher Ärgernisse“ vorliegen. Der Gesetzgeber sieht dafür eine Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe vor.

#### Und was ist mit den Gaststätten an den Zugwegen?

Viele Restaurants und Gaststätten verlangen für die Toilettennutzung durch Personen, die keine Gäste sind, bis zu zwei Euro oder unterbinden für sie die Benutzung der Toiletten.

In vielen Gaststätten und Bars gibt es allerdings keine Reinigungskraft, die ausschließlich die Toiletten bewacht. Und dennoch verlangen die Gastwirte Toiletten-geld. Mit diesem Geld finanzieren sie das Wasser, den Strom, das Toilettenpapier, die Reinigung und natürlich das Gehalt der Reinigungskraft. Darüber hinaus soll der Obolus auch dazu dienen, dass das Klo in der Gaststätte nicht als kostenlose, öffentliche Toilette missverstanden wird. Und es gibt auch kein Recht auf die Toilettennutzung in Gaststätten. Theoretisch könnte man sich zwar auf die Verletzung der

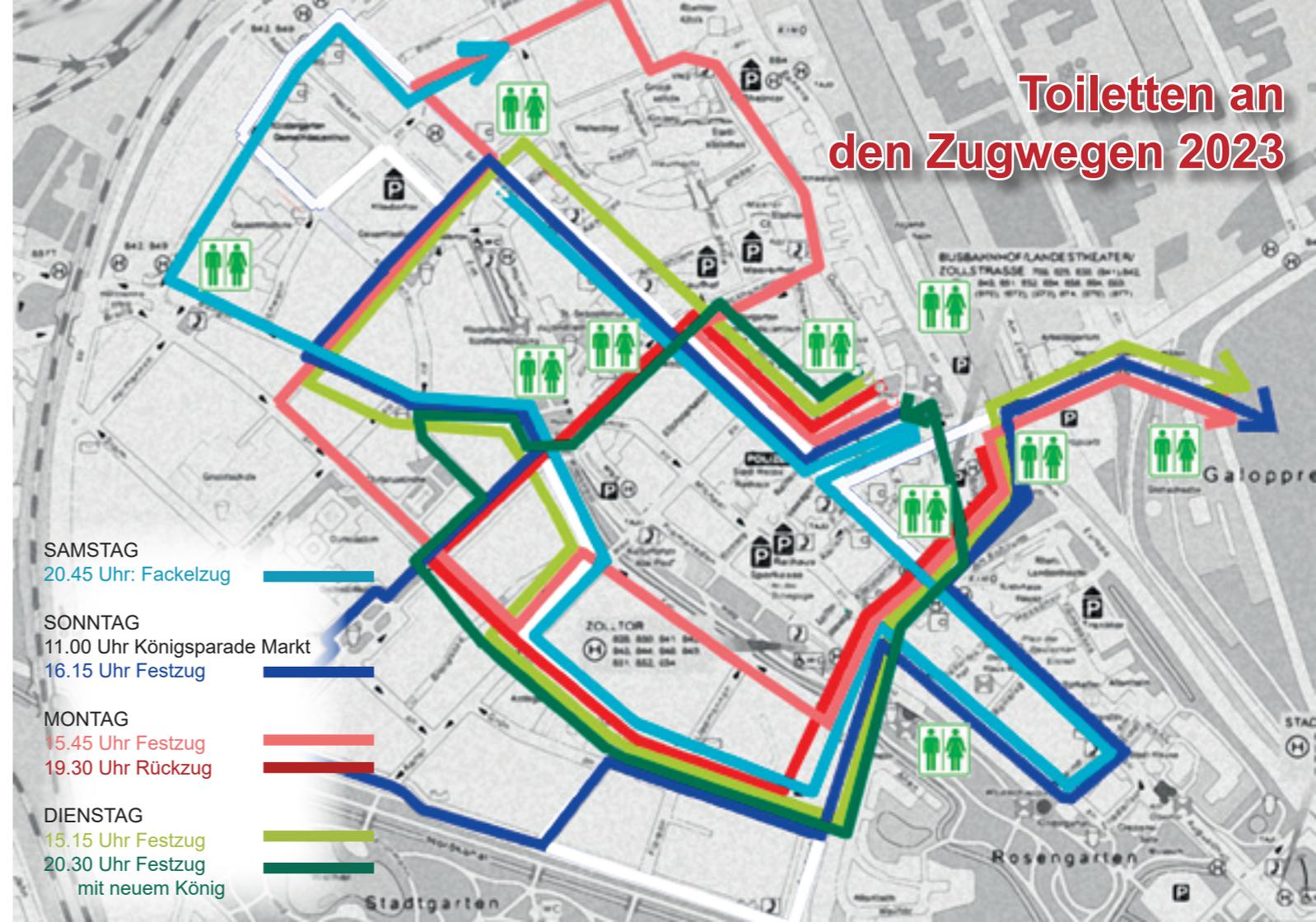
Menschenwürde oder unterlassene Hilfeleistung (Grundrechte) beziehen, wenn der Gastronom die Nutzung seiner Toilette verweigert. Ob das gerichtsfest ist, erscheint nicht sicher. Denn

der Toilettenbesitzer hat das Hausrecht. Somit kann er auch darüber entscheiden, wer seine Sanitäranlagen nutzen darf. Befindet sich zum Beispiel eine öffentliche Toilette in unmittel-

barer Nähe, wird man diese benutzen müssen – auch wenn sie eventuell nicht den Hygienestandards entspricht.



## Toiletten an den Zugwegen 2023



# Uhr: „Bitte marschiert ordentlich“

Die Schützenlust hatte die Chargierten zur Manöverkritik ins Marienhaus geladen / Die Disziplin ist verbesserungsfähig

(nk). Schützenlust-Major André Uhr versuchte es bei der Manöverkritik seines Corps mit Ironie: „Die Vorbeimärsche unseres Corps beim Fackel- und Wackelzug waren überragend gut. Ich würde mir das auch für die Königsparade und die anderen Umzüge wünschen.“

Die Kritik an seinen Männern hatte sich an drei Auffälligkeiten entzündet. Die Abstände zwischen den Zügen und zum jeweiligen Oberleutnant sind teilweise „viiiiiel zu groß“, häufig werden bei der Parade die Arme durchgeschwenkt und der Säbelgriff der Chargierten lasse oft zu wünschen übrig.

„Ich empfehle einigen Herrschaften dringend die Teilnahme an unserer Marschübung am Königshenabend. Daran kann man auch als länger bestehender Schützenzug freiwillig teilnehmen.“

Ansonsten bescheinigte Uhr

seinem Corps ein harmonisches, schönes Schützenfest. Leider habe durch den Wegfall der Fernsehübertragung der zeitliche Ablauf gelitten. Vieles dauere wesentlich länger als zuvor, der Zeitplan müsse diskutiert werden.



André Uhr mit Adjutant Stephan Parsch

„Das wollen wir mit Oberst und den Corpsführern besprechen.“ Darüberhinaus sei er von Mitarbeitern des Ordnungsamtes angesprochen und auf verschiedene „Wildpinkler“ hingewiesen worden.

André Uhr appellierte an die Schützen, entsprechende Toiletten aufzusuchen. Im gleichen Atemzug empfahl er dem Komitee, mehr mobile Toiletten aufstellen zu lassen. „Die Damen der Musikkapellen haben mich darauf hingewiesen, dass es an den Zugwegen zu wenig Toiletten gibt.“

Schützenpräsident Martin Flecken, der zusammen mit seinen Komiteekollegen Robert Rath und Dr. Christoph Ulrich die Veranstaltung besucht hatte, versprach Änderungen: „Wir haben das Thema auf dem Schirm.“

Zum Schluß der Veranstaltung gab Uhr noch einige Termine bekannt. So forderte er die Mit-

glieder der Schützenlust auf, möglichst zahlreich zur Jahreshauptversammlung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins am 26. November um 11 Uhr in die Stadthalle zu kommen.

Am 13. Januar findet das Luftgewehr-Mannschaftsschießen statt und am Freitag, 1. März lädt die Schützenlust zur Jahreshauptversammlung des Corps. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Der Termin für das Fackelrichtfest steht schon fest. Es ist traditionell der letzte Dienstag vor Schützenfest, im Jahr 2024 also der 20. August. „Ich hoffe, dass der Besuch deutlich besser wird als in diesem Jahr, da war er schon sehr mau...“

Einen möglichen Schützenlustball konnte der Vorstand nicht als Termin benennen. „Aber wir versuchen wieder einen Ball zu etablieren und sind in Gesprächen mit unseren Partnern. Näheres dazu auf der JHV im März.“

AUCH #WIRSCHÜTZENNEUSS  
VOR FAST ALLEM.



RN

REMY & NAUEN  
VERSICHERUNGSMAKLER

Neuss Zentrum

Münsterstr. 4 · 41460 Neuss  
Telefon +49 2131 66466-0  
Telefax +49 2131 66466-29

Neuss Reuschenberg

Bergheimer Str. 488 · 41466 Neuss  
Telefon +49 2131 464092  
Telefax +49 2131 467264

# Hilfe für die Fahngengruppe gesucht

Die Besetzung bei Repräsentationsaufgaben ist oft schwierig / André Uhr hofft auf Unterstützung

(nk). Schützenlust-Major André Uhr forderte seine Schützen auf, die Fahngengruppe zu unterstützen. „Über Schützenfest kriegen die Jungs das ganz ordentlich hin, aber für die Fahnen unseres Corps gibt es auch über das Jahr verschiedene Einsätze und Termine, wie beispielsweise Beerdigungen, da wäre es hilfreich, wenn sich Marschierer beteiligen würden, die tagsüber Zeit haben - also Rentner oder Studenten ...“

Die neue Lebendigkeit der Fahngengruppe ist ein Zeichen der Erneuerung. 2008 berichteten wir in Lust & Leute darüber, dass es personelle Probleme beim damaligen Fahnenzug gebe. 2013 erfolgte sogar die Auflösung des Fahnenzuges, der fortan als Fahngengruppe geführt wurde. Nach und nach wurde die Gruppe behutsam wieder aufgebaut und befindet sich nun auf einem guten Weg, würde sich aber über



**FORUM PRAXIS**  
Tegtmeier ■ ■ ■ ■  
KINDER- & JUGENDZAHNMEDIZIN

„Vom 1. Zahn an in guten Händen!“

Alexianerplatz 1 in Neuss • Tel. 02131 40177 20 • [info@forumpraxis-kids.de](mailto:info@forumpraxis-kids.de)



Unterstützung übers Jahr freuen. Ab Further Schützenfest wird nach einem Intensiv-Trainingslager meistens einmal pro Woche geübt, damit an Schützenfest alle in Topform sind. Allerdings ist es gerade bei den hohen Temperaturen der letzten Jahre an Schützenfest oft eine schweißtreibende Angelegenheit, die Fahnen zu schwenken.

Wenn die Fahnen über den Markt marschieren, ernten sie häufig einen Sonderapplaus des Publikums. Die Fahngruppe, die demnächst wieder als Zug antreten möchte, ist für die drei Trage- und fünf Schwenkfahnen verantwortlich. Größte Herausforderung ist natürlich der Wurf der Fahne vor dem König: „Wenn das in die Hose geht, bist du bis auf die Knochen blamiert.“ Häufig sorgen schwierige Windverhältnisse auf dem Markt dafür, dass der spektakuläre Wurf unterbleibt.

Neben den Schützenfesttagen hat die Fahngruppe Repräsentationspflichten wie beispielsweise beim Festhochamt, dem Fahnschwenken auf dem Markt oder vor dem Weißen Haus

sowie beim Totengedenken und Beerdigungen zu übernehmen. Die Aussichten auf spontane Gastmarschierer aus anderen

Zügen sind eher gering, denn die Mitglieder der Fahngruppe bestehen nur aus Offizieren mit entsprechenden Hüten mit

Troddeln und Uniformen ohne Rückengurt.



# daheim zuhaus

Betreuung & Pflege

## Weil es zu Hause am schönsten ist.

Wie wir Sie unterstützen:

- Rundum-Beratung zum Thema Pflege und Betreuung
- Pflegeerische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Betreuung bei Demenzerkrankungen
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen
- Wir übernehmen den lästigen Schreibkram



## Nutzen Sie gerne unsere kostenfreie Beratung

Inhaber Carlos Navarete y Garcia

Friedrichstr. 44 • 41460 Neuss • Tel. 02131- 384 50 20 • Fax 02131- 384 50 22

[www.zuhausedaheim-betreuung.de](http://www.zuhausedaheim-betreuung.de)

# Oberleutnant degradiert sich selbst

Strafenkomitee wertet alle verfügbaren Medien aus, um Verfehlungen des Corps zu ahnden

(nk). Wieder einmal mußte Karlheinz Ackermann die Chargierten bei der alljährlichen Manöverkritik mit seinem kurzweiligen und humorvollen Auftritt zu unterhalten, auch wenn das Verlesen und Kommentieren des Strafenbuches für insgesamt 95 Einheiten (Züge, Vorstand, Fahnen) rund 90 Minuten dauerte - so lange wie ein Fußballspiel ohne Nachspielzeit.

Freuen durfte sich Schatzmeister Frank Westphal mit seinem Team, das demnächst Rechnungen für Strafzahlungen in Höhe von mehr als € 5035 verschicken - und hoffentlich bis Ende Dezember verbuchen kann. Das sind rund 1000 € Strafen weniger als ein Jahr zuvor. Wie Ackermann feststellte, scheinen einige Schützen und Züge zu sparen. So war die Beteiligung am ungeliebten Umzug am Montagabend wesentlich besser als im Vorjahr. Nur acht Züge sparten sich den Umzug,



*Kompaktes Marschieren und das Marschieren in einem Glied sehen anders aus*



**BERTHOLD  
BESTATTUNGEN**

*Sich beizeiten kümmern.*

*Der Tradition verbunden,  
dem Neuen aufgeschlossen.*

Unser besonderer  
Service:

- ✓ Trauerbewältigung durch unsere Trauerbegleiterin
- ✓ Vorsorgeberatung
- ✓ Wohnungsaufösungen nach einem Trauerfall
- ✓ Überführungen im In- und Ausland



**BERTHOLD  
BESTATTUNGEN**

BERATUNG | BESTATTUNG | BEGLEITUNG

Fon: 02131 · 898680

Rheydter Straße 70 | 41464 Neuss / Rhein  
service@berthold-bestattungen.de

www.berthold-bestattungen.de



## Kopiert, aber nie erreicht!

Die Manöverkritik von Karlheinz Ackermann, seit 2000 im Amt und damit dienstältester Hauptmann im Regiment,



genießt mittlerweile Kultstatus. In diesem Jahr brauchte er ein- einhalb Stunden, um alle Strafen der Schützenlust zu verkünden. Wie immer fielen seine Erklärungen und Erläuterungen humorvoll

und kurzweilig aus, ohne jemanden zu verletzen oder zu blamieren. Immerhin sind die Fotos, die jeden Zug dokumentieren, unkenntlich gemacht, aber die Betroffenen erkennen sich natürlich wieder.

Ganz interessant dabei ist nach Aussage Ackermanns, dass es eine solche Strafenverkündung bei anderen Corps nicht gibt. Die Gilde, die ja bekanntlich so einiges kopiert, habe es einmal versucht. Allerdings gab es prompt bei der folgenden Jahreshauptversammlung einen Gegenkandidaten für den Hauptmann. Der konnte sich mit knapper Mehrheit im Amt behaupten - und verzichtet seitdem auf die detaillierte Strafenverkündung.

drei davon hatten sich offiziell befreien lassen, denn Schützenzüge mit einem Durchschnittsalter von mehr als 60 Jahren können sich für € 100 freikaufen, unentschuldigtes Fehlen wird mit € 150 geahndet.

Hauptmann Acki erläuterte wieder anhand von Paradedfotos die Strafen. Einzelne Schützen waren auf den Bildern nicht zu erkennen.

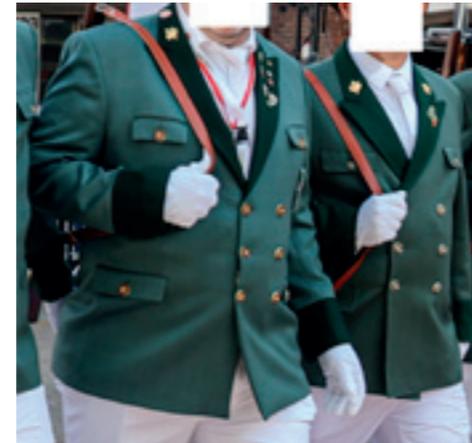
Die Strafen verteilen sich auf 95 Züge und Einheiten, was einem Durchschnitt von rund € 53 entspricht. Die Spannweite reichte hier von € 255,- für den Spitzenreiter bis zu € 5,-. Pro aktivem Schützen ergab sich eine Durchschnittsstrafe von € 2,88 (Vorjahr € 3,43).

Im letzten Jahr hatte das Strafenkomitee die falsche Anordnung von Major und Adjutant bei der Paradenabnahme nicht bemerkt, was aber dem wachsamem Auge von Ehrenmajor Herbert Geyr nicht entgangen war. Jetzt revanchierte sich die Corpsspitze, der Fotos vom Ehrenmajor in einer falschen Uniform mit schwarzen Hosen zugespielt worden waren. Geyr nahm es mit Humor und spendete dafür „freiwillig und spontan“ € 50 in die Corpskasse.

Die meisten Parade-Strafen entfielen wieder auf unkorrekte Abstände (vorheriger Zug - Oberleutnant, Oberleutnant - 1. Glied), falsche Säbelhaltung des Oberleutnants vor dem König, fehlende Stege, offene Knöpfe oder das Tragen von Zugsäuen und „Ein-Reihern“.

Nicht ganz so lustig fand die Versammlung das Auftreten eines Oberleutnants, dem seine Ka-

meraden auf der Wiese eine Warnweste mit der Aufschrift „Tagesvollster“ verpasst hatten. Der Zugführer hatte sich redlich bemüht, die Etikettierung zu erfüllen. An die direkte Ansprache konnte er sich am nächsten Tag nicht mehr erinnern. Als Selbsterkenntnis degradierte er sich selbst und trat als Zugführer zurück. Der Zug erhielt insgesamt € 92,50 Strafen, weil - so Ackermann - sie ihren Oberleutnant so abgefüllt hätten. € 50 spendete der Delinquent zusätzlich in die Corpskasse. Gegen alle Strafen besteht wie in jedem Jahr eine zweiwöchige Einspruchsfrist, bis sie sozusagen rechtskräftig werden. Allerdings dürfte es für die Sünder angesichts der digitalen Beweislast schwierig werden, die Vergehen zu leugnen.



# Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

## Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel. Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter: [www.sparkasse-neuss.de/kredit](http://www.sparkasse-neuss.de/kredit).

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: [www.s-kreditpartner.de](http://www.s-kreditpartner.de).

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



Sparkasse  
Neuss

# Der „alte“ Hüscher ist tot

Der langjährige Bundestags- und Landtagsabgeordnete, Stadtrat, Heimatfreund, Rechtsanwalt und Schütze verstarb 94jährig

(nk). Dr. Heinz Günther Hüscher ist am 24. Oktober im Alter von 94 Jahren gestorben. Der „Altmeister“, wie er in politischen Kreisen der Stadt Neuss genannt wurde, hinterläßt fünf Kinder, elf Enkel und sechs Urenkel - und eine große Lücke im gesellschaftlichen und politischen Leben.

Sein Leben hatte Hüscher vor allem auf fünf Säulen gebaut: seine große Familie, den Glauben in seiner Pfarrei St. Quirin, die Politik mit der von ihm mitgegründeten und maßgeblich beeinflussten CDU Neuss und die Liebe zu seiner Heimatstadt Neuss bei seinen „Heimatfreunden“ inmitten des Winter- und Sommerbrauchtums sowie auf seinen Beruf als Rechtsanwalt. Auch wenn er im Corps der Schützenlust Neuss nie ein offizielles Amt bekleidet hat, so war er im grün-weißen Corps stets präsent. Bei den Bänkelsängern hatte er als Gründungsmitglied

seine Basis gefunden. 1957 hatte sich ein Sängerkreis entschlossen, einen Schützenzug zu gründen. Die gestandenen Herren diskutierten lange, für welches Corps man sich entscheiden sollte. Mit einer Stimme Mehrheit hatte die Schützenlust die Nase vor den Grenadieren. So führte Elmar Siepe 1958 den neugegründeten Zug unter dem Namen „Bänkelsänger“ mit einer Stärke von zehn Mann auf den

Markt. Es war der elfte Zug der neugegründeten Schützenlust. Neben zwei Majoren (Herbert Meis, Jochem Dammer) und zwei Hauptmännern (Jochem Dammer, Hans H. Mausberg) stellten die Bänkelsänger auch zwei Komiteemitglieder (Prof. Dr. Herbert Brüster, Dr. Heiner Kaumanns) und drei Schützenkönige (Norbert Hartmann, Dr. Heinz Günther Hüscher, Werner Schlüter).

Der Zug, der zeitweise bis zu 25 Mann stark war, bestand aus Personen, die bereit waren, Verantwortung für das Gemeinwohl zu übernehmen.

1959 wurde Dr. Heinz Günther Hüscher Corpssieger, 1971/72 bildete er zusammen mit seiner Marga das Schützenkönigspaar der Stadt.

Viele Jahre traten die Bänkelsänger auch im Winterbrauchtum auf dem Nüsser Ovend auf. Im



*Dr. Heinz Günther Hüscher 1959 bei den jungen „Bänkelsängern“ bei Mausbergs im Garten, 1970 mit seiner Marga beim Krönungsball und 2023 in seiner Kanzlei*

Jahr 1995 entschied sich der Schützenzug, nicht mehr aktiv am Schützenfest teilzunehmen und in den passiven Stand zu wechseln.

Hüscher trat in diesem Jahr in den Zug der Scheibenschützen ein, deren Gesellschaft er bereits seit 1963 angehört hatte.

1997 übertrug der WDR erstmals die Königsparade live. Kenntnisreicher Co-Kommentator war (natürlich) Dr. Heinz Günther Hüscher, der das Mikrophon 1999 Herbert Breidenbach überließ.

1998 gab er als Vorsitzender der Heimatfreunde und Schriftleiter das Buch „Freut Euch des Lebens - Schützen, Schützenfrauen und Schützenfest in Neuss am

Rhein“ heraus. Diese Liebeserklärung an das Schützenfest und die Menschen, die es feiern, ist neben dem Standardwerk von Joseph Lange das zweite umfassende Nachschlagewerk zum Neusser Schützenfest, aber leider vergriffen.

Bis zuletzt zeigte Dr. Heinz Günther Hüscher große Schaffenskraft. So erreichten uns beispielsweise regelmäßig die Hefte der kleinen Neusser Bibliothek, die von Dr. Heinz Günther Hüscher zusammengestellt worden waren.

Wir werden den großen Neusser Dr. Heinz Günther Hüscher und seine stets mit Füller handgeschriebenen Anschreiben vermissen.

## Zur Erinnerung

Dr. Heinz Günther Hüscher war Träger des großen Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und Ritter des Gregoriusordens. Dieser Nachruf beschäftigt sich mit seinem Wirken im Schützenwesen. Wer sich noch einmal ausführlicher an das Leben und Wirken

dieses „preussichsten“ aller Rheinländer erinnern möchte, möge die Nachrufe auf folgenden Plattformen nachlesen:

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)  
[www.ngz-online.de](http://www.ngz-online.de)  
[www.rheintoday.de](http://www.rheintoday.de)  
[www.banater-schwaben.org](http://www.banater-schwaben.org)

## DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

weiterer Schwerpunkt:

**Erbrecht**  
**Testamentsvollstreckung**  
**Pflichtteilansprüche**

41460 Neuss · Batteriestraße 1  
 Kopfgelände am Neusser Hafen  
 Telefon 021 31-7 15 30-0  
 Telefax 021 31-7 15 30-23  
[www.huesch-und-partner.de](http://www.huesch-und-partner.de)  
[info@huesch-und-partner.de](mailto:info@huesch-und-partner.de)

Dr. Heinz Günther Hüscher  
 Mario Meyen  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüscher  
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Michael Drasdo  
 Fachanwalt für Miet- und  
 Wohnungseigentumsrecht

Andreas Bonnen  
 Fachanwalt für Strafrecht und  
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Hermann Gröhe

Wiebke Först  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Anja Hilgendorff  
 Schwerpunkt Familienrecht und Erbrecht

Vivien Tzeletis, LL.M.



## Mitglieder der Satzungskommission

Diese Personen gehören der Kommission an:

- Thomas Nickel, Vorsitzender (Ehrenpräsident Neusser - Bürger-Schützenverein),
- Mario Meyen, Markus Jansen, Dr. Christoph Ulrich (alle Vertreter Komitee)
- Bodo Tillmann (Sappeur-Korps)
- Markus Degen (Grenadierkorps)
- Roland Ferres (Edelknaben-Korps)
- Matthias Menck (Jägerkorps)
- Gregor Berthold (Schützenlust)
- Frederik Schreuer (Hubertuskorps)
- Dr. Paul Oldenkott (Schützengilde)
- Michael-Franz Breuer (Scheibenschützen)
- Tobias Stach (Artillerie-Korps)
- Jan Vogel (Reiterkorps)
- Max Nelles (Schützenlustzug „Fein raus“)
- Sandra Maria Breuer
- Constanze Stroeks.

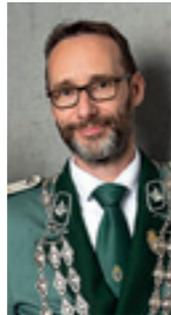
# Neue Satzung in Arbeit

Frauen sollen in den Verein, aber nicht marschieren

(nk). „Es war anstrengender als erwartet aber wir haben ein gutes Ergebnis“, berichtete Gregor Berthold als Vertreter seines Corps in der 17köpfigen Satzungskommission den Chargierten der Schützenlust. Er erklärte zusammen mit Komiteemitglied Dr. Christoph Ulrich (Foto) den Vorschlag der Kommission.

Seit Anfang des Jahres sei man unter dem Vorsitz von Thomas Nickel mehrfach zusammengekommen, um über die Satzung und insbesondere die Mitgliedschaft von Frauen im Neusser Bürger-Schützen-Verein zu beraten: „Wir kamen von sehr unterschiedlichen Positionen und haben uns im Lauf der Zeit schrittweise angenähert, so dass wir den nun präsentierten Vorschlag einstimmig bei einer Enthaltung verabschiedet haben“ erklärte Gregor. Die Beteiligung von Frauen sei ein wichtiges, aber nicht das einzige Thema dabei gewesen.

Die Kommissions-Ideen machen bereits die Runde, weil sie seit einiger Zeit in den einzelnen Corps vorgestellt werden.



Wenn die Satzung so geändert wird, wie die Kommission es vorschlägt, werden künftig alle Menschen (Männer, Frauen und Diverse) als Mitglieder im Neusser Bürger-Schützen-Verein aufgenommen. Diese Mitgliedschaft ist auf Dauer angelegt, sie muss also nicht jedes Jahr erneuert werden. Beiträge werden vom NBSV eingezogen. Daneben soll es die Regiments-schützen geben, die aktiv an Schützenfest teilnehmen sowie bestimmte Ämter beispielsweise im Komitee und als Schützenkönig bekleiden dürfen. Diese müssten männlich sein. Männ-

lich wird im biologischen Sinn verstanden.

Regimentsschützen und Jungschützen sollen mindestens 16 Jahre alt sein. Die Regiments-schützen müssten sich einmal im Jahr, zum Beispiel bei der „Zog, Zog-Versammlung“ für das Marschieren entscheiden.

Der Vorschlag soll bei der Jahreshauptversammlung am 26. November 2023 präsentiert werden. Danach können von jedem Interessierten Auffälligkeiten oder Änderungswünsche über die Corps an den Verein hergetragen werden: „Es kann ja sein, dass wir etwas Wichtiges vergessen oder übersehen haben oder ein Vorschlag aus bislang unbekanntem Gründen nicht funktionieren kann“, erklärte Ulrich. Im nächsten Jahr soll dann auf einer ausserordentlichen Jahreshauptversammlung die neue Satzung beschlossen werden. Dazu braucht es dann eine 2/3 Mehrheit.



## Physiotherapie

- Krankengymnastik Säuglinge, Kinder, Erwachsene
- Bobath, Vojta, PNF
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Massagen
- Gerätetraining
- Wärmebehandlung
- Kältetherapie
- Schlingentisch / Extension
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesio-Taping
- Kursangebote



## Ergotherapie

- Funktionsanalyse
- motorisch-funktionelles Training
- sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Hirnleistungstraining
- psychisch-funktionelle Behandlung
- AD(H)S-Behandlung
- Händigkeitsdiagnostik

## Logopädie

- kindl. Sprech- / Sprachstörung
- Auditives Wahrnehmungstraining
- LRS-Behandlung
- neurol. Sprech- / Sprachstörung
- Dysphagietraining
- Behandlung von Wachkomapatienten
- Trachealkanülen-Management

## Befundung / Beratung / Hausbesuche

## Sportbetreuung

- 2. Damen Basketball Bundesliga - TG-Neuss TIGERS

## Betriebliche Gesundheitsförderung

- Arbeitsplatzbegehung und Arbeitsplatzanalyse
- FIVE Business - Training für mehr Beweglichkeit während der Arbeit
- MediMouse - strahlenfreie Wirbelsäulenvermessung
- MobeFit Analyse - Beweglichkeitstest relevanter Muskelgruppen
- Rückentraining in Theorie und Praxis
- Entspannungstraining



**NEUSSERREHA**

Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

## Neuss-Rosellerheide

Alte Hauptstraße 33  
41470 Neuss  
Tel.: 02137 - 71 71

## Neuss-Gnadtental

Artur-Platz Weg 7  
41468 Neuss  
Tel.: 02131 - 523 999 0

## Neuss-Reuschenberg

Am Reuschenberger Markt 2  
41466 Neuss  
Tel.: 02131 - 20 28 755

[neusserreha.de](http://neusserreha.de)  
[neusserreha](https://www.facebook.com/neusserreha)

Jetzt auch als App: NEUSSERREHA



## IMPRESSUM

Lust &  
Leute**Redaktion:**

Norbert Küpping (ver.), Notker Becker;

**Autoren:**

Notker Becker, Norbert Küpping, Dr. Jens Metzdorf, Karlheinz Ackermann, Achim Tilmes, Dr. Christoph Ulrich u. a.;

**Fotos:**

Norbert Küpping, Notker Becker, Züge, Angela Schürholz, Stadtarchiv, Rhein. Schützenmuseum, privat, Fotoatelier Bathe, Firmen, Facebook, Schützenlust u. a.;

**Kontakt Redaktion und Anzeigen:**Norbert Küpping Tel. 02131 - 66 53 254  
nkuepping@  
pressethemen.de**Herausgeber:**Werbeagentur und Verlag  
Norbert Küpping  
Einsteinstr. 136, 41464 Neuss  
Tel. (02131) 66 53 254  
Email: nkuepping@pressethemen.de**Verteilung:**

Über die Schützenzüge sowie kostenlose Auslage in Banken, städtischen und kommunalen Einrichtungen, Gastronomie, Hotellerie, Handel, Einzelhandel, sonstigen öffentlichen und privaten Stellen. Die von uns gesetzten, gestalteten und veröffentlichten Texte, Fotos und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages reproduziert oder - auch in Auszügen - nachgedruckt oder elektronisch aufbereitet werden. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 6. 2007, Redaktionsstand: 16. 11. 2023, für alle Angaben und Rufnummern keine Gewähr;

# Ein großer Wurf?

Der Vorschlag der Satzungskommission ist ein Kompromiss und soll mehrheitsfähig sein.



Der Künstler AK Hoffmann karikierte eine Musterung

(nk). Ist der Vorschlag der Satzungskommission der große Wurf? Die Meinungen dazu sind so gegensätzlich wie die Diskussion der vergangenen Wochen und Monate.

Jedenfalls verschafft der Vorschlag - wenn er denn angenommen wird - ein wenig Zeit. Und er befriedet hoffentlich das

Regiment.

Alle möchten unbeschwert Schützenfest feiern - aber allen ist auch klar, dass die Entwicklung unserer modernen Gesellschaft in Zeiten der geschlechtlichen Selbstbestimmung nicht spurlos am Neusser Bürger-Schützen-Verein vorbeiziehen wird. Wie will man zukünftig die De-

finition „männlich“ auslegen? Wird es Kontrollen geben? Ist die Regelung gerichtsfest?

Das Thema wird wohl Jahr für Jahr spannend bleiben. Und spätestens im Jahr 2029 könnten die ältesten Mädchen der diesjährigen Kinderparade Regimentsschützinnen werden wollen ...

# Änderungs-Atelier TEZGÖR

Königstr. 4 • 41460 Neuss  
Tel. : (02131) 27 58 98  
& 0152 08 53 43 48

- Lederänderung
- Pelzänderung
- Kunststopfen
- Reinigung von Leder und Textilien
- Spezialarbeiten nach Wunsch
- Anfertigung von Schützenuniformen

Mo - Fr. 8.30 - 14.00 & 14.30 - 18.30, Sa 9.00 - 15.00 Uhr



Wir führen auch  
Schützenzubehör!

# Jet för Rentner on Pensionäre – op Nüsser Platt

Aus unbekannter Feder bearbeitet von Achim Tilmes

Janz pö a pö kommt ohne Frag´  
für jeden mal – dr alde Dag.

Möt dem Make up – on dem Make aff,  
do mät dich manche Oma baff.

Die es möt siebzig sexy, fesch,  
möm Rentekätche en de Täschl!

För e Rentekätche mot mer spare,  
so an de vierzig, fuffzig Jahre.

Dat Kätche es dech dann jewess,  
ävver iesch, wenn de alt jewode bess.

Dann stehste eines Dages he  
als fresch jebackene Rentier,  
de ohne Arbeet leeve kann,  
ävver: Du moss et Rentekätche hann!

Wenn mer et ehrlich överlät,  
kütt die Rentekat ze spät.

Möt FUZZIG mösst et Rente jeve,  
Jong, wat wör dat för e Leeve.

Sech hösch on sacht ze Hus verdröcke  
on dorch de deutsche Wirtschaft jöcke.

Jepflegte Dosch dörfste och hann,  
weil mer et möm Rentekätche kann.

So e Rentekätche brengt dech Jlöck.  
Du bös aktiv em dredde Plöck.

Överall trifft du Bekannte,  
och schon ens Lauschepper on Verwandte.

Vorbei sind zwar die Wechseljahre,  
doch lichten sich des Hauptes Haare.

Die Zähnen wackeln konsequent  
ob mit, ob ohne Kukident – !

On wenn dech ens dr Hafer sticht,  
dann es et Rheuma oder Jicht.

Fährs billig Strootebahn on Bus,  
dat Rentekätche es e MUSS!

Ne Rentner brutt laut sinn Jesinnung  
kenn Jewerkschaff on kenn Innung.

He pfeift op Rechte on op Lenke,  
jeht jehr möt jedem ene drenke.

On be de Wahl wählt he jeschwind,  
die för et Rentekätche sind.

Dröm, well sech en Partei entfalde,  
mot se sech an de Rentner halde.

Politische stehste ove ahn,  
ävver: Du moss e Rentekätche hann!

Als Rentner kann mer billig leeve,  
mer brutt kenn Runde mie ze jeve.

Jroßzüjig sage Fründe hier:  
Jeff dem Rentner noch e Bier,

on e Schnäpske noch dobei,  
hütt halde mer de Alde frei.

Dat hält sech so dann Stonde dran.  
Ävver: Du moss et Rentekätche hann!

Wat mech an dem Kätche jot jefällt:  
Et öffnet dech de ganze Welt.

Monaco, Mallorca on Davos,  
no de Saison es do nix mie los.

On dann freue sech die Lütt,  
wenn ´ne Flejer möt jöckije Rentner kütt.

Du bezahls dann för die Reis´,  
als Rentner nur dr halve Preis.

Die dollsten Chancen häste dann,  
ävver: Du moss et Rentekätche hann!

Och Nüsser Kermes, mot mer sage,  
kann sech ´ne Rentner net beklage.

Du wödds em Zog die ganze Dage  
als Rentner möt de Kutsch jefahre.

Dees vörnehm en de Polster senke,  
dem Völkche möm Zylinder wenke.

On sitzte dann am Vorstandsdösch,  
Bier on Wing kütt emmer frisch.

„Tutto va bene“ – alles för lau!  
Ech zeig mi Rentekätche schlau!

Und die Moral von der Geschicht:  
Vergiss dat Rentekätche nicht.

Es öffnet weit dir Tür und Tor,  
bist hochgeschätzt als Senior.

Zeig´s Kärtchen winkend schon beim Grüßen,  
dann liegen alle dir zu Füßen!

Da ist  
Thywissen  
drin

Perfekte Grundlage  
für jeden Genuss

Königsmahl, Katerfrühstück  
oder Pommes-Mayo – Unsere  
innovativen Erzeugnisse aus  
Ölsaaten sind bei jedem Anlass  
mit dabei.

Unser Wissen für natürliche  
Produkte mit Zukunft.

Aus Tradition innovativ

 ÖLMÜHLE  
C.THYWISSEN

# Kinderparade, Festakt und Oktoberfest

Positive Bilanz zu den Jubiläumsveranstaltungen / Ein bunter Veranstaltungsreigen bot für jeden Geschmack etwas



(nk). Das Jubiläumsjahr zum 200jährigen Bestehen geht langsam zu Ende. „Wir glauben, dass wir für alle ein schönes und stimmungsvolles Angebot gemacht haben und sind mit dem Jahr und seinen Jubiläumsveranstaltungen sehr zufrieden“ blickt Dr. Christoph Ulrich (Foto links) im LuL-Gespräch gerne zurück. Er war 2019 ins Komitee gewählt worden und nach der Pandemie Anfang 2022 gleich mit der Koordination und Planung der Feierlichkeiten beauftragt worden. Zur Planungsgruppe gehörten noch Präsident Martin Flecken, Vizepräsident Mario Meyen, Dr. Achim Robertz, Uli Bolz und Klaus Habbig.

Besonders positiv in Erinnerung sind Ulrich vier Veranstaltungen geblieben: die Nacht in Rot und Weiss, die Kinderparade an Schützenfest, der Festakt im Zeughaus und das Oktoberfest mit der Tombola: „Wir wollten



**Frank Löbig**  
Geschäftsstellenleiter  
T.: +49 2131 - 36 564 0

## Das Beste aus zwei Welten

Wir bieten Ihnen ein regionales Netzwerk und stehen Ihnen ebenso als digitaler Experte zur Seite.

Wie viel ist Ihre Immobilie wert?  
Hier erhalten Sie einen ersten Richtwert.



## 200 Jahre Jubiläums-Programm im Rückblick

- 3. 6. Schützen-Rennen Sommernachtslauf
- 1. 8. Jubiläumstag am Obertor
- 5. 8. Schützenlauf Jahnstadion
- 11. 8. Laue Sommernacht „Blimp“-Konzert mit Party
- 19. 8. Nacht in Rot und Weiß
- 22. 8. Schützenfest für Anfänger
- 26. - Neusser Bürger-Schützenfest mit Kinderparade
- 29. 8.
- 28. 8. Schützenbiwak
- 24. 9. Festakt Zeughaus
- 22.10. Oktoberfest
- 8. 12. Vorstellung Jubiläumsfestschrift

viele verschiedene Akzente setzen, bei denen sich alle wiederfinden und mitfeiern konnten. Denn bei fast 6000 Mitgliedern konnte es keine zusätzliche, zentrale Veranstaltung geben. Die ist für uns Schützen immer das große Neusser Bürger-Schützenfest Ende August.“

Der Veranstaltungsreigen des Jubiläumsjahres umfasst insgesamt elf Positionen. Er reichte vom Schützen-Rennen bis hin

zum Oktoberfest (siehe auch Kasten). Letzter Punkt auf der Liste ist die Vorstellung der Jubiläumsfestschrift am 8. Dezember 2023 (siehe gesonderten Bericht).

Wichtig war dem Team um Christoph Ulrich, dass sich die gesamte Bandbreite des Regiments und der Neusser Bevölkerung mitgenommen fühlte. „Wir sind ein wesentlicher Teil der Gesellschaft der Stadt Neuss und wollten ihr auch etwas zurück-

geben.“

Bei allen Veranstaltungen habe man eine große Unterstützung erfahren. So etwa beim Manager der Deutschen Kammerakademie Neuss, Martin Jakubeit, der sich spontan und unkompliziert zur Zusammenarbeit bei der Nacht in Rot und Weiß bereiterklärt habe: „Wir in Neuss können stolz auf unsere Kammerakademie sein.“ Überwältigend war auch die Beteiligung der Schulen, Kitas,



NEU: IN DER NEUSSER ALTSTADT

RESTAURANT

JETZT AUCH MIT FRÜHSTÜCK

# Kohlmann's

FRÜHSTÜCK

WEINBAR

BÜRGERSAAL



Mit Versammlungsraum für Schützenzüge – für 10 bis 100 Personen

Reichhaltiges Frühstücksangebot

Restaurant mit Blick in den Rosengarten & moderne Außenterrasse zur Mühlenstraße

Catering

Mühlenstraße 27 | 41460 Neuss | Tel: 01 51 / 23 46 93 08

[j.kohlmann@gastroface.de](mailto:j.kohlmann@gastroface.de)

Glücklicher Zufall: Beim Brainstorming für einen möglichen Jubiläumsorden stieß das Orga-Team um Martin Flecken und Dr. Christoph Ulrich auf den ersten historischen Königsorden und entschied sich spontan, diesen als Vorlage für eine Jubiläumsnachbildung zu nutzen.

Christian Mildenberg wird als erster Schützenkönig der Stadt Neuss von 1823

genannt. Sein einziges bekanntes Exemplar befand sich in der Ordenssammlung von Manfred Linssen, die nach seinem Tod sein Sohn Frank übernahm und dem Verein als Vorlage für den diesjährigen

Jubiläumsorden zur Verfügung stellte.

Damit schließt sich nach 200 Jahren ein Kreis, der Tradition, Herkunft und Entstehungsgeschichte in einem Orden für alle aktiven Schützen widerspiegelt.

Historiker gehen davon aus, dass es sich beim Mildenberg-Orden um eine sehr kleine Auflage bis hin zu einem Einzelstück handeln könnte.

2023 erhielt jeder aktive Neusser Schütze beim Erwerb seiner Schießkarte diesen Orden. Musiker bekamen eine Anstecknadel.

der Lehrerinnen und Lehrer, der Erzieherinnen und Erzieher sowie der Eltern und der Kinder bei der Kinderparade am Schützenfestsamstag. „Das Ergebnis von 1194 teilnehmenden Kindern hat unsere



Erwartungen bei weitem übertroffen. Wir wären bereits mit 300 Kindern zufrieden gewesen, aber die Begeisterung bei allen Beteiligten war toll und ansteckend“ erinnert sich Dr. Christoph Ulrich, der seit 1. April 2023 in seinem Beruf als Richter Vizepräsident des Landesarbeitsgerichtes Düsseldorf ist.

Organisatorisch seien die neuen Veranstaltungen wie die Kinderparade herausfordernd gewesen, weil eine Vielzahl von Absprachen und Vereinbarungen zu treffen waren. „Wir haben überall eine tolle Unterstützung gehabt, aber man muß auch an jede Kleinigkeit denken. Zugwege, Absperrungen, Sicherheit, Musik, Ablaufplan etc. mussten entwickelt und koordiniert werden. Und wir sind froh, dass wir kein einziges Kinder verloren haben. Einen Sammelplatz hatten wir natürlich eingerichtet“, schmunzelt Ulrich.

Derzeit wird noch diskutiert, ob die Kinderparade möglicherweise wiederholt und zu einer festen Veranstaltung werden soll. Der Abstimmungsprozeß laufe noch und man müsse neben den Ferienzeiten auch berücksichtigen, dass die beteiligten Lehrer/innen und Erzieher/innen an einem Samstag ihre Freizeit opfern würden.

Christoph Ulrich: „Es macht sich nichts von alleine. Man muß vieles anschieben, aber wenn es dann funktioniert, ist die Freude umso größer. Unserem Organisationsteam hat es jedenfalls großen Spaß gemacht, die Feierlichkeiten zu organisieren. Alle im Komitee haben voll mitgezogen und angepackt. Die Aufgaben sind groß - aber sie haben uns auch zusammengeschweißt.“



# dörr

meisterbetrieb seit 1929

## FACHGESCHÄFT FÜR

*schützen- und  
vereinsbedarf*

*stempel, schilder,*

*gravuren*

*beschriftungen*



*inh. bernd stevens*

*büttger str. 79*

*41460 neuss*

*tel. 0 21 31 - 2 55 56*

*fax 0 21 31 - 27 25 04*

[www.stempel-doerr.de](http://www.stempel-doerr.de)

# „Genießen und pflegen Sie den Zusammenhalt“

Bemerkenswerte Rede von Ministerpräsident Hendrik Wüst beim Festakt im Neusser Zeughaus

*Auszüge aus der Festrede von Ministerpräsident Hendrik Wüst anlässlich des 200-jährigen Bestehens des Neusser Bürger-Schützen-Vereins am 24. September 2023:*



„Schön bei Ihnen zu sein, in diesen fordernden Zeiten. In diesen Zeiten, die uns

in vielen Ausprägungen spüren lassen, was der Krieg in der Ukraine für uns bedeutet. Der Krieg, der aber natürlich in allererster Linie schlimm ist für all die Menschen, die in der Ukraine kämpfen oder von dort fliehen.

Gerade in solchen Zeiten ist der Wert von Zusammenhalt besonders groß. Ich glaube, es ist wichtig gerade in solchen Zeiten, darüber nachzudenken, was das eigentlich

ist, dieser Zusammenhalt. Und worin er besteht.

Manchmal braucht man dafür eine Inspiration. Und ich wusste es vorher, und heute fühle ich es auch: Ich werde allen, die dem Wert des Zusammenhalts nachspüren, wärmstens empfehlen, am letzten August-Wochenende nach Neuss zu kommen, wenn die Neusser Bürger-Schützen feiern.

Ganz herzlichen Dank, dass ich hier sein darf! Herzlichen Glückwunsch zum zweihundertsten Jubiläum!

Der Zusammenhalt und das, was auch die Neusser Schützen ausmacht, schützt uns davor, dass es sozial kälter wird, wenn die Zeiten schwieriger werden. Kälter wird es in unserer Gesellschaft, wenn äußere Einflüsse es vielleicht schwieriger machen, auch Zusammenhalt in der Gesellschaft zu prägen.

Wenn das vielleicht dazu führen könnte, dass Menschen sich zunehmend gleichgültig gegen-

überstehen, weil man schon so viel mit all den anderen Themen zu tun hat.

Das Schützenwesen schützt auch den Zusammenhalt. Mit einer langen lebendigen Tradition wird Gemeinschaft geschaffen. Diese Tradition bewirkt eine starke Verbundenheit der Menschen untereinander, aber auch, Herr

Bürgermeister, mit dieser Stadt. Dieses gute Miteinander ist gerade in diesen Zeiten der größte Schatz, den wir haben. Und dazu leisten die Neusser Schützen einen riesengroßen Beitrag. Ein besonders herzlicher Gruß geht auch an die „Nüsser Röskes“! An die vielen Frauen, die derzeit noch im Hintergrund wirken und



**coiffeur andré blum**  
> damen und herren <

breite str. 78  
ecke drususallee  
41460 neuss  
telefon 021 31 / 278 378  
www.friseur-blum.de

öffnungszeiten  
di. bis fr. 9.00 - 19.00 uhr  
sa 9.00 - 15.00 uhr

 **KOENEMANN & THIEL**  
RECHTSANWÄLTINNEN

- Familienrecht
- Erbrecht
- Opferschutz
- Seniorenrecht
- Steuer- und  
Wirtschaftssachen



**Helga Koenemann**  
Fachanwältin  
für Familienrecht



**Nadine Thiel**  
Fachanwältin  
für Familienrecht



**Elisabeth Heyers**  
Dipl.-Kaufmann,  
Wp, Stb

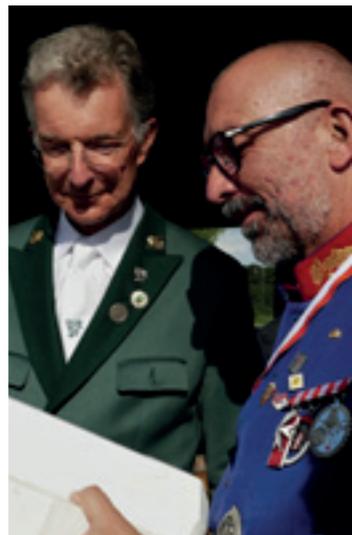
Quirinusstr. 4 • 41460 Neuss • Telefon 02131 - 430 31 • Telefax: 430 61 • [www.rechtsanwaeltinnen.nrw](http://www.rechtsanwaeltinnen.nrw)  
In Kooperation mit Dr. Kleinertz Heyers und Partner KG • Gartenstr. 44 • 40479 Düsseldorf • Telefon 0211 - 97 180

**Wir wünschen den Neusser Bürgern und Schützen bis zum nächsten Fest alles Gute !**

doch zentral zur Gemeinschaft der Schützen beitragen. Allen, die sich einbringen, allen die mit dazu beitragen, durch den Neusser Schützenverein Zusammenhalt zu schaffen, sage ich herzlichen Dank!

Ganz Nordrhein-Westfalen kennt diesen Neusser Schützenverein und weiß auch, dass das ein wichtiges Ereignis ist, Ende August. Und ich kann Ihnen sagen, viele blicken mit ein bisschen Neid auf den Neusser Schützenverein. Viele aber, vor allen Dingen, mit Stolz. Der Präsident hat eben schon zur Heimat zitiert. Ich finde, Heimat ist eines der schönsten Wörter in der deutschen Sprache. Aber zugleich eines der kompliziertesten, weil Heimat ganz vieles sein kann. Heimat ist vor allen Dingen ein Gefühl. Und Heimat ist Teil unserer Identität. Sie gibt uns Halt, sie gibt uns Geborgenheit. Auch das ist immer wichtiger in einer komplexen und vernetzten Welt. Darum kommen ja auch so viele Menschen zum Neusser Schützenfest immer wieder in die alte Heimat, nach Neuss zurück.

Ein schönes Beispiel dafür ist der diesjährige Schützenkönig. Lieber Christoph Heusgen! Sie sind ein Weltbürger und rheinischer Patriot vom Feinsten: Neuss, Bonn, Brüssel, New York und immer wieder Neuss heißen die Stationen Ihres Lebens, Ihrer beruflichen Karriere. Und bei Ihnen kann und muss man das in einem Atemzug nennen: Sie haben sich den Jugendtraum erfüllt und sind Schützenkönig geworden. Ich kann Ihnen ver-raten, er war wenige Tage vor



dem Königsschuss bei mir in der Staatskanzlei und meinte, es könnte vielleicht was werden. Ich bin sicher, er war vor dem Königsschuss angespannter als vor mancher UN-Vollversammlung.

Lieber Christoph Heusgen, Sie stehen für die rheinische Mischung von Weltoffenheit und Heimatliebe. Es ist kein Geheimnis, dass selbst die frühere Bundeskanzlerin Angela Merkel wusste: Wenn in Neuss Schützenfest ist, dann muss ich den Heusgen ein paar Tage ausleihen an seine Heimat. Bei Hermann Gröhe war das nicht anders. Und bei Jörg Geerlings ist es übrigens auch so. Ich bin sicher, Jörg wird sich an die Begebenheit nicht erinnern, das liegt sozusagen in der Logik der Geschichte. Ich habe ihn irgendwann angerufen und wollte mit ihm über irgendetwas völlig Nebensächliches reden. Und es war Neusser Schützenfest. Man hörte es auch im Hintergrund. Er hat mir das dann mehr oder weniger klar und deutlich zu verstehen gegeben. So ist das bei den Neussern. Ich als Rhedenser kann mir das ja gut merken. Wenn bei uns Kirmes ist und Jungge-

sellschützenfest, dann braucht keiner anzurufen.

Den Zweiten beim Königsschießen will ich auch ausdrücklich erwähnen: Bert Römgens. Auch Bert Römgens ist ein heimatverbundener Neusser, der 2019 die „Nüsser Divergenten“ gegründet hat. Einen Grenadierzug, der Mitglieder mit unterschiedlichen Religionen, Herkunftten und Hautfarben vereint. Christoph Heusgen und Bert Römgens zeigen beide in ganz wunderbarer Weise, zu welcher Vielfalt man fähig ist, wenn man mit starken Wurzeln und beiden Beinen auf guten Traditionen steht.

Es ist genau diese breite Verankerung, die das Schützenwesen hier in Neuss so stark macht. Es ist beeindruckend zu sehen, dass Sie es auch schaffen, das Feuer bei der Jugend zu entfachen. Das ist eine schöne Botschaft dieses Tages.

Politiker sehen überall immer Politik. Aber beim Schützenwesen ist wirklich etwas Politisches dran. Wer Heimat, wer Halt, wer Geborgenheit hat, der kann auch anderen leichter die Hand ausstrecken. Weil die Heimat, weil Halt und



## Sitzen & genießen mit Kö-Feeling in Neuss

Wer stilvoll seinen Café bei einem Stück Kuchen genießen oder das muntere Treiben auf dem Neusser Hauptstraßenzug beobachten möchte, ist im „Vicus“ der bekannten Neusser Familie Göktas genau richtig. Ein Vicus war eine Siedlung mit kleinstädtischem Charakter in den nördlichen Provinzen des

Römischen Reichs - ein Name also, der zum kommunikativen Treffpunkt in Neuss passt. Denn in und vor der ehemaligen NGZ entwickelt sich das Restaurant zum neuen Hotspot in der Stadt. Die Speisekarte bietet zu fairen Preisen für jeden Geschmack etwas. Das beginnt mit den Frühstückstagen täglich ab 8 Uhr (8,90 €)

und reicht über belegte Brötchen, Suppen und supergesunde Bowls (10,90 bis 14,90 €) bis hin zu Tapas, Antipasti, Pasta, Pizza und Flammkuchen. Täglich wechselnde Gerichte werden auf einer Schiefertafel offeriert und verbreiten einen mediterranen Charme im sonnigen Neuss. Und nebenan bietet

Familie Göktas noch spezielle Kaffeespezialitäten sowie leckere Cocktails.

**Übrigens: Nicht nur Schützenfest sitzt man hier in der ersten Reihe. Also rechtzeitig vorbeikommen!**

**Vicus**, Niederstr. 42, 41460 Neuss  
Mo - Sa 8.00 bis 20.00 Uhr  
Tel. 0172 618 07 75

Geborgenheit ihn stark und tolerant machen – gegenüber anderen Menschen, die ihre Heimat ganz woanders haben. Wer sich in der Tradition aufgehoben weiß, dem fällt es viel leichter, auch Neues willkommen zu heißen.

Die Neusser Bürger-Schützen sind gemeinsam stark, und darum setzen sie sich in ganz vielen Bereichen auch für andere Menschen ein. Ich erinnere mich an die Impfkampagne. Das passte wunderbar zu „Wir Schützen Neuss“. Ich erinnere an die Initiative des scheidenden Königs, Herrn Hillen, „Schützen gegen Krebs“. Oder auch an die spontane Hilfe als die schlimme Flutkatastrophe im Juli 2021 vielen Menschen großes Leid gebracht hat.

Meine Damen, meine Herren, anderen Menschen die Hand zu reichen, die Hilfe brauchen, das ist auch aktuell wieder besonders wichtig für die Menschen, die vor dem russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine fliehen. In Nordrhein-Westfalen sind es inzwischen 220.000 Menschen aus der Ukraine, die hier Zuflucht gefunden haben. Ganz viele Menschen haben mehr getan, als man

von ihnen erwarten konnte. Sie haben nämlich mit ganz großem Herz geholfen. Ihre Wohnungen und ihre Häuser aufgemacht. Die Kinderzimmer der erwachsenen Kinder hergerichtet, Frauen und Kindern Obdach gegeben. Sie haben Geld und Sachspenden zusammengetragen, Sprachkurse gegeben und an vielen anderen Stellen geholfen. Gerade die Geschichte, jemand Fremden in sein eigenes Haus hineinzulassen, ist etwas Besonderes. Es hat ja nicht jeder eine Einliegerwohnung. Dann muss man irgendwas teilen, und wenn es nur die Küche ist. Spätestens da merkt jeder: Es geht ums Herz. Das kann eine Regierung nicht verordnen. Sie sollte es nicht mal erbitten. So etwas passiert nur dann, wenn gute Menschen in schwierigen Situationen Gutes tun wollen.

Ich weiß, dass da auch viele aktive Schützen mit ihren Familien aus Neuss dabei sind. Sie helfen und geben ein Stück Halt in dieser schwierigen Zeit für die Menschen aus der Ukraine. Damit tun sie nicht nur etwas für die Menschen, die zu uns gekommen sind. Sie tun auch etwas für unser demo-



kratisches Gemeinwesen – nach innen wie nach außen.

Das tun auch die Menschen, die in Kitas und Schulen arbeiten, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher. Wir haben alleine 100.000 Kinder, die nicht Deutsch sprechen, in unseren Schulen. Die sind innerhalb weniger Jahre gekommen. In der Zeit kannst du gar keine Lehrerinnen und Lehrer ausbilden. Viele Kinder in den Kindergärten, ohne dass es mehr Kräfte dafür gibt. Die Beschäftigten wollen alle helfen, so wie es geht. Sie leisten Großartiges für Integration. Das ist eine Stärke, die vermutlich im Kreml unterschätzt worden ist. Und das meine ich auch damit, wenn ich sage: Das macht unser Gemeinwesen stark

– nach innen und nach außen. Dafür einen ganz herzlichen Dank!

Wir alle wissen, Zusammenhalt und Heimat erleben, das macht uns stark als Gesellschaft und als Individuen. Doch leider sind immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft allein. Den Menschen fehlt die Gesellschaft, aber der Gesellschaft fehlen auch diese Menschen. An ganz vielen Stellen im Ehrenamt fehlen Menschen. Auf der anderen Seite sind viel zu viele Menschen, übrigens nicht nur ältere, einsam – auch bei uns in Nordrhein-Westfalen. Diejenigen, die von Einsamkeit betroffen sind, in unsere Mitte zu nehmen, auch das stärkt diese Menschen und es stärkt am Ende uns alle. Wir alle können und sollten da ein bisschen mehr tun. Und es müssen nicht immer die großen Sachen sein. Es ist manchmal nur das gute Wort gegenüber der Nachbarin oder dem Nachbarn, die man vielleicht nur selten sieht. Das ist eine Einladung, das ist das nette Gespräch. So kann jeder von uns was tun.

Ich finde es großartig, dass die Schützen in Neuss jedes Jahr vor



## ZIMMER Kommunikation & Sicherheitstechnik

Albtraum Einbruch - WIR helfen!

• ALARMANLAGEN

• VIDEOÜBERWACHUNG

• TELEFONANLAGEN

• HANDYREPARATUREN

• MOBILFUNK SERVICE



DER  
ALARM  
PROFI

UNSERE PARTNER:

JABLOTRON  
CREATING ALARMS

ABUS  
Security 1975 Germany

T ..

vodafone

GTelo

SEBASTIANUSSTR. 10  
41460 NEUSS

TEL. 02131-274920

WWW.ZIMMER-SICHERHEITSTECHNIK.DE

dem Schützenfest in die Seniorenheime gehen, um dort gemeinsam zu singen. So bleiben Heimat und Schützengemeinschaft auch im hohen Alter lebendig. Ich glaube, das ist für die Menschen, die Sie da beglücken, etwas ganz Wichtiges. Das Gefühl zu haben, noch zu dieser starken Gemeinschaft zu gehören. Auch dafür will ich ganz herzlich Dankeschön sagen!

Der Präsident hat mir verraten, dass die Neusser Bürger-Schützen 6.000 Mitglieder haben. Wo gibt es eine Organisation mit 6.000 Mitgliedern, die ehrenamtlich geführt wird? Das werden Sie nicht häufig finden. Das ist etwas Besonderes. Es ist eben nicht nur dieses eine Fest, sondern vieles, was den Laden hier in Neuss und darüber hinaus zusammenhält. Alles ehrenamtlich getragen, eine tolle, eine grandiose Leistung.

Aber natürlich ist auch das Fest selber, das Feiern, der Höhepunkt des Jahres etwas ganz Wichtiges. Die Pandemie hat uns zwei Jahre lange verwehrt hat, große Feste zu feiern, da haben wir es alle auch gespürt. Deswegen ist es

gut, dass es wieder geht, und dass das gemeinsame Feiern nicht Schaden genommen hat. Die Sorge haben wir ja gehabt: Vielleicht gibt es eine Entwöhnung. Die gibt es nicht, ganz im Gegenteil. Die Leute haben es vermisst und wollen feiern. Das tun sie auch, und das ist auch gut so, weil uns Menschen diese Art Geselligkeit einfach guttut.

Feste und Traditionen sind eben auch ein starkes Stück Heimat. Stark wie die Neusser Schützen – freiwillig, ehrenamtlich, großartig.



Wir wollen als Landesregierung die vielen kleinen und großen Vereine noch ein bisschen besser unterstützen, um sie gut in die Zukunft zu bringen.

Ehrenamtliche und Schützen stehen nämlich für Werte, die der Staat selbst nicht schaffen kann. Solidarität, Offenheit, Miteinander. Das Motto der Regentschaft von Schützenkönig Christoph Heusgen nimmt das auf: Gemeinsamkeit wahren.

Ich glaube, darauf wird es in der nächsten Zeit ganz besonders

ankommen. Ein kluges Motto, wie könnte es anders sein. Zusammenhalt ist eben nicht selbstverständlich. Auch wenn es für Sie selbstverständlich ist. Zusammenhalt entsteht durch Anstrengung. Zusammenhalt entsteht durch gemeinsames Anpacken und wenn wir zusammen feiern.

Sie können wirklich stolz sein auf das, was dieser Neusser Bürger-Schützenverein hat. Was er kann und was ihn ausmacht. Genießen Sie diese Zusammenarbeit! Genießen Sie diesen Zusammenhalt, dieses Miteinander in dieser Stadt! Aber pflegen Sie es auch. Es ist sehr, sehr wertvoll.

Dem Bürger-Schützenverein gratuliere ich ganz herzlich zum 200sten Jubiläum, ebenso den Jägern und Grenadieren. Feiern Sie, nicht nur die Regentschaft von Christoph Heusgen ausgiebig, sondern auch sich selbst.

Sie haben es sich verdient, in aller Bescheidenheit.  
Herzlichen Dank!"

## PAUL & ALBRECHT

### Patentanwälte PartG mbB

Patente · Marken · Design · Software · Lizenzen



WIR SCHÜTZEN IDEEN WELTWEIT –  
seit mehr als 40 Jahren.

Stresemannallee 4b  
41460 Neuss

Tel. 021 31 . 531 60-0  
Fax 021 31 . 531 60-66

office@paul-albrecht.com  
www.paul-albrecht.com

# DIE Adresse für modernes Hairstyling

Stern am Neusser Beauty-Himmel / Friseur- und Kosmetik-Salon Schorlemerstraße / Ecke Deutsche Straße mit persönlicher Note

Der Friseur-Meister und frisch gewordene Vater Halil Sen ist seit fünf Jahren eine Bereicherung der Neusser Beauty-Szene: „Ich wurde von den Neussern toll aufgenommen und ich freue

mich sehr, hier so viele Stammkundinnen und -kunden stylen zu dürfen.“

Auf rund 160 qm Fläche bietet er in der Coffeur- und Beauty-Lounge alles rund um Schönheit

und Wohlbefinden an. Frisiert werden die Damen, Herren und Kinder mit persönlichem Stil „Wir gestalten modern, zeitgemäß und immer mit der neuesten Technik bei Schnitt, Coloration und Pfl-

ge, aber immer mit der Betonung auf die Persönlichkeit der Kundin bzw. des Kunden. Die Frisur muß zur individuellen Persönlichkeit passen.



Ich suche zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen  
**Friseur (m/w/d)**  
zur unbefristeten Anstellung in Voll-, Teilzeit  
oder auf selbstständiger Basis.  
Sie beherrschen Ihr Handwerk,  
sind zuverlässig und teamfähig?  
Dann freue ich mich auf Ihre Bewerbung!

„Ich bin ganz begeistert von den Neussern“ schwärmt der deutlich schlank gewordene Friseurmeister Halil Sen



DAMEN • HERREN • KINDER

Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag - Freitag	10.00 - 19.00 Uhr
Samstag	09:00 - 15:00 Uhr

Schorlemer Straße 103 • 41464 Neuss • Tel. 02131 - 24 74 4 • [www.hali-sen.de](http://www.hali-sen.de)

# Wo die Neusser Schützen feierten

Auf den Straßen und Plätzen der Stadt Neuss wurde schon immer Schützenfest gefeiert / 7. und letzter Teil der L&L-Serie

(nk). Der Neusser Bürger-Schützenverein feiert 2023 sein 200jähriges Jubiläum. Die Schützentradition reicht noch wesentlich weiter zurück bis ins Mittelalter. Wie Joseph Lange ausführt, finden sich in einem Ratsprotokoll aus dem Jahre 1539 schon Hinweise auf ein Vogelschießen. „Die Neusser zogen zum Feiern und Vogelschießen hinaus vor das Obertor zum Eickerschein Garten, nachmals Belle vue, Schöne Aussicht, oder zum Zolltor hinaus in den Reistorffschen Garten. Dann schlugen sie ihre Festzelte auf den städtischen Wiesen zwischen Obertor und Hessentorbrücke auf, schossen sie nach dem Vogel „op de Weid“ und ...ebendort im Grünen haben sie noch heute ihre Schützenwiese mit allem Drum und Dran.“ Die Neusser Scheibenschützen gründeten sich im Jahr 1415, die älteste Darstellung eines Vogel-

schießens in Neuss stammt aus dem Jahre 1613. Schauplatz damals war das freie Feld vor dem Obertor an der Erft. Dort ist eine Vogelstange mit Vogel abgebildet, die auf einen Baum gesteckt worden war und auf den die Schützen zielen. Wenn die Neusser heute Schützenfest feiern, stehen sie in der Tradition ihrer Vorfahren - und damit auch in der Geschichte ihrer Stadt. Untrennbar verbunden mit den Feierlichkeiten sind die Veränderungen des Stadtbildes, das sich durch die Historie entwickelt und den Erfordernissen der jeweiligen Zeit angepasst wird. Wer sich heute auf der Schützenwiese mit seinen Freunden und Kameraden trifft, wer in der Stadthalle feiert oder auf dem Platz vor dem Weissen Haus oder dem Freithof zu den Beats der modernen DJs abzappelt, feiert auf historischem Boden mit

einer langen Tradition. Wer sich etwas intensiver mit den Wurzeln des Schützenfestes und der Stadt beschäftigen möchte, findet in der zweiten durchgesehenen und überarbeiteten Auflage des Lexikons „Die Straßen von Neuss“, die Stadtarchivar Dr. Jens Metzdorf neu aufgelegt hat, wertvolle Informationen. Wir wollen uns nun der Geschichte der Plätze, Orte und Straßen widmen, auf denen die Neusser ihr Schützenfest gefeiert haben bzw. immer noch feiern. Hinweise vom Neusser Schützenwesen von seinen Anfängen bis zur heutigen Brauchtumpflege sind im Stadtbild zu finden. Man muss sie nur kennen, um ihnen zu begegnen. Auf den folgenden Seiten und in den nächsten Folgen wird ein Denkanstoß gegeben, um die Stationen der Schützengeschichte neu zu entdecken, das historische Wissen aufzufrischen

oder vor dem geistigen Auge neu entstehen zu lassen. In Lust & Leute zeichnen wir Plätze, Versammlungsorte und Straßen mit schützenfestlicher Vergangenheit und Gegenwart als Serie nach:

## Teil 1 (L&L No die Dag 2019)

1. Zwischen Hessentor, Wendersplatz und Festwiese

## Teil 2 (L&L Statt die Dag 2020)

2. Freithof und 3. Zeughaus

## Teil 3 (L&L Statt die Dag 2021)

4. Rund ums Quirinus-Münster und Münsterplatz

## Teil 4 (L&L Vör die Dag 2022)

5. Stadthalle und „Gütchen“

## Teil 5 (L&L No die Dag 2022)

6. Platz am Romaneum / Brückstr. / Hymgasse

## Teil 6 (L&L Vör die Dag 2023)

7. Platz am Weissen Haus
8. Hamtorplatz

## Teil 7 (Serienende)

9. Der Hauptstraßenzug



## Wo die Schützen feierten

Die Serie „Wo die Neusser Schützen feier(te)n“ wird redaktionell von Norbert Küpping verantwortet. Grundlage sind die Quellen und Veröffentlichungen des Neusser Stadtarchivs unter Leitung von Dr. Jens Metzdorf, dem ausdrücklich für seine Mitarbeit gedankt wird.

Literatur:

**Jens Metzdorf (Hrsg.):** Die Straßen von Neuss. Lexikon zur Geschichte der Neusser Stadtteile, der Straßen, Wege, Plätze und ihrer Namen (Schriftenreihe des Stadtarchivs, Bd. 22), 2. überarbeitete Auflage, Neuss 2019, 880 Seiten, über 700 Abb., € 39,90, ISBN 978-3-922980-25-4

**Lange, Joseph:** Bürger und Bürgersöhne. 175 Jahre Neusser Bürger-Schützen-Verein. 3. (neu bearbeitete und erweiterte) Auflage. Neuss, August 1998. ISBN 3-923 607-27-X

**Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.** (Hrsg.), Norbert Küpping (Redaktion): Freut euch des Lebens. Schützen, Schützenfrauen und Schützenfest in Neuss am Rhein (Leider vergriffen) ISBN: 3-923607-28-8

Aktuelles und Historisches rund um Neuss,  
[www.karl-heinz-burghartz.de](http://www.karl-heinz-burghartz.de)

### Auf Neusser Straßen Majestätisch auf dem Büchel

Sonntagmorgen zwischen 10 und 11 Uhr – das Jahr strebt seinem unumstrittenen Höhepunkt entgegen ... Die Sonne strahlt von Südosten genau in den Hauptstraßenzug, Tambourcorps und Musikkapellen spielen auf und die Vibrationen der „dicken Trum“ lösen wieder mal die Alarmanlage eines Mobilfunkgeschäfts aus. Am Fuße des „Büchel“ tummeln sich herausgeputzte Schützen

(„endlich“) in Uniform und Hochstimmung, mit blinzelnden Augen und in entspannter Vorfreude. Die Grenadiere schwenken von der Sebastianusstraße ein, die Jäger vom Glockhammer und die Schützenlust marschieren von der Niederstraße los. Der Aufmarsch der Corps zur großen Königsparade setzt sich in Gang und die Schützen ziehen majestätisch den Büchel „erop“ zum höchsten Punkt der Altstadt, dem Höhepunkt ihres Festes entgegen.

Die Geschichte des Büchel, dieser den Schützen so vertrauten, leicht ansteigenden Straße im Herzen von Neuss steht in direktem Zusammenhang mit der Entstehung der mittelalterlichen Stadt Neuss und ihrer ursprünglichen topographischen Lage rund um diese kleine Erhebung – monticulum (lat.), „Hügel“, „Buckel“ oder eben „Büchel“ – oberhalb des linken Ufers des Rheins. Im historischen Straßennamen „Büchel“ lebt die Erinnerung

fort an diese Lage und an die Entstehung der mittelalterlichen Stadt auf einer, knapp acht Meter über dem Rheinufer liegenden Sanddüne am Rande der Niederterrasse des Flusses. Der gesamte aus Oberstraße, Büchel und Niederstraße bestehende Straßenverlauf, den die Neusser auch zu Beginn des 21. Jahrhunderts immer noch „Hauptstraße“ nennen und der als solcher das Zentrum aller Festumzüge an den Schützenfesttagen bildet,

verweist aber auf noch ältere Wurzeln:

Nördlich des römischen Lagers Castrum Novaesium war bereits zu Beginn des ersten Jahrhunderts n. Chr. an einem günstigen Rheinübergang die erste römische Zivilsiedlung (vicus) entstanden. Sie lag zwischen Obertor und Markt südöstlich des Büchels und östlich der alten Römerstraße. Diese führte von Rom und Köln kommend über Neuss weiter nach Norden zum Niederrhein und durchschneidet bis heute die Altstadt zwischen Ober- und Niedertor von Süden nach Norden. Der Büchel, also der kleine Hügel an der hochwasserfreien Kante der Niederterrasse 2,5 Kilometer nördlich des römischen Truppenlagers, war der höchstgelegene Teil des Straßenzuges. Oberhalb der zivilen Siedlung Novaesium, die als Kaufmannssiedlung am Ufer des Rheins entstand, befand sich hier neben dem Büchel ein antiker Begräbnisplatz.

Die seit dem Mittelalter verwendete Straßenbezeichnung „Bü-

chel“, „Bühl“ oder „Buckel“ geht wohl zurück auf das rheinfränkische Wort für Hügel oder Erhebung. Auf dem höchstgelegenen Ort der heutigen Neusser Altstadt entstanden im 9. Jahrhundert schließlich die Klosterkirche St. Quirin (Münster), der erzbischöfliche Palast (später Vogthaus) sowie das mittelalterliche Rathaus. Als Straßenbenennung ist ein „Büchel“ übrigens für diese

Zeit auch in Köln, Aachen und Elberfeld belegt. In einer Urkunde des Kölner Erzbischofs Friedrich wird der Neusser Büchel 1384 als monticulum Nussiensis („kleiner Neusser Berg“) bezeichnet. Lange bevor die ersten Schützen im 19. Jahrhundert über den „kleinen Berg“ marschieren sollten, wurde die Straße im Mittelalter bereits zum Zentrum der Gewerbetreibenden und des



Die Niederstraße mit der alten Bürgergesellschaft in den 60er Jahren.



GESUNDHEIT  
DURCH VIELFALT



Vor Ort und digital  
sind wir für Sie da!



**SEBASTIANUS apotheke**

Regina Heusgen · Katrin Pape

Niederstraße 51 · 41460 Neuss · T 02131 25445 · F 02131 3869638

www.apondium.de · www.apondium-express.de

Neusser  
Originale

badort



Anstecknadel mit handbemalter Porzellan-Kugel. Motiv: 'Flaggen'

badort.com



Für Anschlüsse,  
die Freude machen

**ScholzOHG**  
KOMMUNIKATIONSSYSTEME

An der Obererft 56  
41464 Neuss  
fon 0 21 31 . 740 98 0  
info@ks-scholz.de  
www.ks-scholz.de

TELEFONANLAGEN    NETZWERKTECHNIK    COMPUTER/IT



Geschäftslebens in der Stadt. Die am Büchel wohnenden Neusser Bürger und Bürgersöhne mussten von hier aus bis zum Ende der kurkölnischen Zeit auch Wachen für alle vier Quartiere am Obertor, dem Zolltor, dem Niedertor und dem Rheintor stellen.

Vor dem großen Stadtbrand von 1586 betrug im Bereich der Niederstraße der Anteil von Häusern der obersten Klasse, also einem Taxwert von über 300 Talern, knapp 40 Prozent. Diese spätgotischen Häuser, deren Giebel sich meistens der Straße zuwandten, waren in der Regel schmal und tief. Bei einer bauarchäologischen Untersuchung der Häuser an der Niederstraße 47 und 49 (Schuhhaus Toll) wurden im Jahr 2006 ein hochmittelalterlicher Keller und eine romanische Tuffsteinmauer aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts freigelegt, die als ältestes erhaltenes aufgehendes Mauerwerk der Stadt eingestuft wird. Von den 70 Häusern, die im 18. Jahrhundert an der Niederstraße standen, wurde im Jahr

1972 das letzte, das erhaltene Gasthaus „Zum bunten Ochsen“ (1671) an der Niederstraße 19 von der Stadt Neuss, die hier ein Jugendzentrum plante, erworben und gegen öffentlichen Protest abgebrochen.

Am Büchel standen gegen Ende des 18. Jahrhunderts insgesamt 53 Bürgerhäuser, von denen ein Teil im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, ein anderer jedoch noch in den 1960er bis 1990er Jahren unverständlicher Weise abgebrochen wurde.

Die Gaststätte „zum bunten Ochsen“ war seit dem 19. Jahrhundert über viele Jahrzehnte ein Treffpunkt der Schützen und wurde u.a. von Grenadiermajor Christian Hansen als Wirt betrieben. Im hinteren Bereich gab es zwei „Sälchen“, jene heute für Zugversammlungen und -krönungen oft vermissten Räume. Für den Erhalt des Traditionshauses machte sich insbesondere Stadtarchivar und Komiteemitglied Joseph Lange (1911–2007) stark. Zum Bedauern der Bürger und Schützen konnte der engagierte Denkmalpfleger sich jedoch nicht

gegen die Stadtspitze durchsetzen und so verschwand der „Bunte Ochse“.

Nach schweren Schäden im Zweiten Weltkrieg erfuhr vor allem die Ostseite der Niederstraße zwischen Niederwallstraße und Glockhammer eine tiefgreifende Umgestaltung im Rahmen der Flächensanierung des Neumarktviertels Anfang der 1970er Jahre. Dabei wurde u. a. auf den 1974 freigemachten Grundstücksflächen der Niederstraße 42 („Marienbildchen“) bis 48 auf 18.000 Quadratmetern Nutzfläche 1978 ein Kaufhausbau („Kaufhof“) errichtet. Hier besitzt die Gesellschaft für Buchdruckerei AG jene Grundstücke an der Niederstraße 46/48, wo sich zuvor seit 1901 der Verlag der Neuß-Grevenbroicher Zeitung mit Druckereigebäude und seit 1909 das Gesellschaftshaus der Bürgergesellschaft zu Neuss befunden hatten.

Die Bürgergesellschaft, deren erstes 1909 errichtetes Gesellschaftshaus an der Niederstraße mit einigen Sälen im Zweiten Weltkrieg zerstört wurde, war auch in der Nachkriegszeit zu-

**Neusser**  
Originale

badort



Anstecknadel mit handbemalter Porzellankegel, Motiv „Krone“

nächst ein Zentrum des schützenfestlichen Geschehens geblieben. Nach der Wiederherstellung des Trakts der Gesellschaft für Buchdruckerei 1948 wurde 1955 der vom Neusser Architekten Wilhelm Gilges geplante Neubau an der Niederstraße eröffnet. Bis zur Fertigstellung der neuen Stadthalle am Rosengarten im Jahr 1961 fanden im Saal der Gesellschaft die Versammlungen des Neusser-Bürger-Schützenvereins statt von der Bürgerversammlung „Zog-Zog“ über Oberst- und Königsehrenabend bis zum Krönungsball. Auch nach dem Umzug in die Stadthalle sollte die alte „Bürger“ bis zur Umlegung im Jahr 1973 noch vielen Zugversammlungen eine Heimat bieten und das ein oder andere Mal als Residenz des neuen Schützenkönigs zu Ehren kommen.

Mit dem Abbruch des traditionsreichen „Bunten Ochsen“, des alten „Marienbildchens“ und der Bürgergesellschaft verschwanden an der alten Niederstraße schließlich jedoch lebendige Treffpunkte des gesellschaftlichen Lebens und insbesondere

der Schützen. Bis in die 1980er Jahre war es aber noch guter Brauch, dass Geschäftsleute und Bewohner auch an der Niederstraße beim Wackelzug am Dienstagabend dem neuen König, Komitee und Schützen einen guten Schluck „kredenzten“. Inzwischen ist es beim Schützenfest an der einst illustren Niederstraße ruhiger geworden. Dies bekommen die Neusser Schützen im 21. Jahrhundert bei vielen Umzügen vor Augen geführt, außer beim Fackelzug, bei dem sich die Zuschauer in vielen Reihen an der Niederstraße

drängen...

Rechtzeitig zum Schützenfest 2018 erwachte im „Schwatte Päd“ endlich die 400-jährige Geschichte des Gasthauses wieder zum Leben. In der Zeit der französischen Besatzung von 1794 bis 1814 wurde der Büchel analog zur gleichen Bezeichnung für die Niederstraße auch „Rue de Creveld“ genannt. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts nutzten gleich zwei gekrönte Häupter die Straße zum feierlichen Einzug in die Stadt. Im September 1804 ritt Napoleon selbst im Jahr seiner Krönung zum Kaiser der Fran-



Blick vom Balkon der alten Bürgergesellschaft an der Niederstraße

zosen, und 1814 Zar Alexander I. von Russland den Büchel hinauf zum Rathaus.

Gepflastert ist der Büchel übrigens nicht erst seit dieser Zeit, sondern bereits seit dem späten Mittelalter, als gerade der Weinhandel Neuss zu einer Stadt wohlhabender Fernhandelskaufleute gemacht und damit auch die Stadtkasse gefüllt hatte. Zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert stand der Büchel aber nicht nur als Handelsweg und Verkehrsachse häufig im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Im Zuge der vielen kriegerischen Auseinandersetzungen der Frühen Neuzeit, in welche die erzbischöfliche Stadt geriet, erfolgte immer wieder der Einmarsch und der Abzug der Truppen verbündeter oder gegnerischer Heere über den Büchel. Im 20. Jahrhundert waren es am Ende des Ersten Weltkriegs 1918 belgische Truppen, die über den Büchel zum Markt zogen und die Stadt besetzten, und 1945 waren es amerikanische Truppen, die Neuss vom Nationalsozialismus befreiten. Zuvor waren im Ersten

und Zweiten Weltkrieg deutsche Soldaten in die entgegengesetzte Richtung zum Bahnhof marschiert. Seitdem hat der Büchel zum Glück der Neusserinnen und Neusser nur noch Aufmärsche in friedlichen Zeiten erlebt. Seit der Gründung des Neusser Bürger-Schützen-Vereins im Jahr 1823 sind unzählige Generationen von Schützen bei nahezu jedem Festumzug in Kirmesfreude über das Pflaster des historischen „Büchel“ im Herzen der Stadt marschiert. Mit dem ersten Betriebsjahr der Straßenbahn 1911 hatten sie sich dann an die Gleise zu gewöhnen, die sich seitdem abwechselnd mal einmal, mal zweispurig über die Straße gezogen haben. Besondere Zuwendung genoss der Büchel aber nicht nur in den Jahren, in denen Pflaster und Schienen erneuert wurden, so 2008, als die Großbaustelle zum Schützenfest kurzfristig und -zeitig „marschierfähig“ gemacht werden musste.

Im Zentrum hat der Büchel vor allem in jenen Jahren gestanden, als sich hier die Residenzen namhafter Schützenkönige der

Stadt Neuss befanden, die den Büchel in besonderem Glanz erstrahlen ließen: Am Büchel 45 residierte 1888 der Schlossermeister und Maschinenbauer Heinrich Kraus. Über dem Eingang zum Nachbarhaus, Büchel 47, prangte 1909 ein Transparent mit der Aufschrift: „Heil dem Königspaare“: Inhaber des Hauses und Schützenkönig mit seiner Frau Agnes, geb. Schmitz, war der Kaufmann Carl Breuer, der in seinem Geschäft „Manufaktur- und Bettwaren, Herren- und Damenstoffe, Damen- und Kinderkonfektion“ feilbot.

Joseph Lange, Journalist und seit 1961 Leiter des Stadtarchivs, richtete seine aufwändig dekorierte Residenz in seinem Königsjahr 1960 am Büchel 22–24 ein. Hier wohnte er mit seiner Königin Gerta, geb. Heckhausen, über jenem, von vielen bis heute vermissten Geschäft „Wilh. Josten Söhne“, in dem die Neusser noch „Modernen Hausrat“ einkaufen konnten. Im Königsjahr von Christoph I. Napp-Saarbourg 2016/2017 machte dieser zuletzt das bekannte Haus mit der

„Einhorn-Apotheke“ am Büchel 21 zur Residenz.

Auch am Königsehrenabend 2018 zu Ehren der damaligen Majestät Georg I. Martin durften die Schützen wieder einen Vorbeimarsch auf dem Büchel erleben. Zwei Wochen, bevor sich an den „Tagen der Wonne“ Fackelzug und Aufmarsch zur Parade in Richtung Markt bewegten, erwie ihm das Regiment vor dem Haus Büchel 35/37 (früher: „Heidbüchel. Porzellan, Glas, Geschenke“) seine Reverenz. Vor dem Hintergrund der langen und majestätischen Geschichte dieser Ur-Neusser Straße ist es wohl kein Zufall, dass ab dem Kirmesdienstag 2018 die Schützen beim „Wackelzug“ schließlich auch nur noch ein einziges Stück der Hauptstraße entlang marschieren werden: den Büchel „eraff“ – zum Glück!

Zitiert aus einem Artikel von  
Stadtarchivar  
Dr. Jens Metzdorf  
für die Ausgabe  
Lust & Leute vor die Dag 2018



# 1823 Orden in gold, rot, blau und schwarz

Marc Hillen brauchte für die Ordensverleihung in der Stadthalle drei Stunden

(nk). Der sogenannte Königsehrenabend ist traditionsgemäß der Tag, an dem der König seinen Orden präsentiert und an sein Regiment verleiht. Auch die Königsgeschenke werden dann offiziell an den Verein überge-

ben. Als „Jubiläumskönig“ hat Marc Hillen seinen Abend am 12. August 2023 in der Stadthalle zelebriert.

**Der Königsorden**  
Kernidee des Königsordens ist

das Motto „teile Schützenfreude“. Als Kernelemente sind deshalb in jedem Orden drei Holzsplitter des Original-Königsvogels zu finden, die alle individuell von Hand zerlegt und eingelegt worden sind. Hillen hat genau 1823 Orden persönlich verteilt. Davon wurden

1684 Orden in der Stadthalle verliehen, was rechnerisch neun Orden je Minute über einen Zeitraum von gut drei Stunden ergibt. Schützenpräsident Martin Flecken überlegt derzeit, wie man bei ähnlich spendablen Königen in Zukunft die Ordensvergabe



straffen könnte.

Weitere Symbole sind die „1“, die für Hillens Geburtsmonat Januar sowie für Marc I. als erster König auf dem neuen Schießstand (und H1) steht.

Weitere Elemente sind das Königslogo, das Familienwappen, der Heilige Quirinus, das Grenadierwappen, das Logo des Zuges „Liebe Jungens 1948“, die Alpen,

die neun Quirinuspunkte für den Stadtpatron und Hillens Geburtstag, sowie die Jahreszahlen 1823 und 2023. Die Farbe Gold bezieht sich auf das goldene, 200jährige Jubiläum. Die Farben Rot und Weiss sind die Neusser Stadtfarben.

Unter den insgesamt 1823 Königsorden befanden sich auch 200 ehrenscharze und 75 kö-

nigsblaue Orden, wobei Ex-Schützenkönig Marc Hillen die genaue Bedeutung der Farben für die Verleihung erklären kann. Man munkelt, dass es Unterscheidungsmöglichkeiten für verdiente Mitglieder, persönliche Freunde, Geschäftsfreunde, Funktionsträger und Kleriker geben soll ...



Auch die NGZ berichtete über die verschiedenen Ordensfarben. Quelle: NGZ-online.de



**KUNST**  
coiffeur andré blum  
> damen und herren <

breite str. 78  
ecke drususallee  
41460 neuss  
telefon 021 31 / 278 378  
www.friseur-blum.de

öffnungszeiten  
di. bis fr. 9.00 - 19.00 uhr  
sa 9.00 - 15.00 uhr

# Stadtrabauken erobern Schützenstadt

Vor zehn Jahren stellten Alexander van Opbergen und Felix Baldus die Marke „Neusser Stadtrabauken“ vor

Angefangen hat alles im Jahr 2013 mit dem ersten Schützenpin (Lust & Leute berichtete). Heute, zehn Jahre später, hat sich die Marke „Neusser Stadtrabauken“ von Alexander van Opbergen fest in seiner Heimatstadt etabliert. Digital Art Designer Felix Baldus ist von Anfang an dabei, für die kreative Umsetzung zuständig und setzt die (manchmal wilden) Ideen von Alexander farbenfroh und stilecht um.

„So richtig in Fahrt kam die Sache erst vor dem diesjährigen Neusser Bürger-Schützenfest“, berichtet Alexander, als er den Slogan „Schützenhauptstadt Neuss am Rhein“ im Design der bekannten gelben Ortseingangsschilder als kleinen Pin sowie als Aufkleber herausbrachte.

„Die Resonanz war so enorm, dass schnell klar wurde: Kaffeebecher und hochwertige Schlüsselanhänger aus Metall sind wahrscheinlich nur der Anfang“, so Alexander weiter.

Die sehr beliebten „Neusser Fanartikel“ bringt er mit den Verkaufskategorien „Nüsser Jedöns“ und die Pins, Nadeln & Anstecker unter „Stadt- & Schützenpins“ unter einen Hut.

Erst vor wenigen Wochen brachten die Stadtrabauken die neueste Kreation auf den Markt: den hochwertig, schick und edel daherkommenden Quirinusstadt

Neuss-Anstecker. Ein echtes Schmückstück für alle.

„Wir haben extrem viele interessante und aufregende Projekte in der Pipeline und können jetzt schon versprechen, dass es in 2024 auch endlich etwas ganz Besonderes für unsere Nüsser Röskes geben wird“, verkündet Alexander stolz; „danach wurde auch sehr oft gefragt - und wenn

wir von einer Idee überzeugt sind, machen wir keine halben Sachen.“

Weiter versichert er schmunzelnd: „Den beliebten Schützenpin mit einem karikierten Augenzwinkern auf unser geliebtes Schützenfest wird es auch weiterhin jährlich geben; auch wieder sehr stark limitiert! - da bleiben wir bei unserem



**Manfred Kinna**  
**Steuerberater**  
 Flurstraße 12 • 41462 Neuss  
 Tel.: 02131 - 56 98 89 • Fax: 02131 - 56 98 90  
 www.kinna.de  
 eMail: [steuerberatung@kinna.de](mailto:steuerberatung@kinna.de)

Ursprung!“ Jung, modern und ein bisschen wild; aber genauso heimatverbunden und stolz auf unsere Stadt mit seinem Bürger Schützenfest!

So treten die Neusser Stadtrabauken auf. Sie präsentieren sich, ihre Produkte und Neuerscheinungen auf den sozialen Plattformen und Netzwerken Facebook und Instagram.

Der aktuell letzte Streich, sind die extra für Neuss abgewandelten gelben und ovalen Kult-Aufkleber „Nett hier. Aber waren sie schon einmal in Neuss am Rhein?“ Die Produkte der Stadtrabauken sind so beliebt, dass nicht nur Neusser Bürger\*innen, Bürgersöhne und -töchter die Artikel lieben, sondern auch heimatverbundene Mitbürger z.B. in Hamburg, Berlin oder München Pins, Anstecker, Kaffeebecher und Co. „in die Welt tragen“. Auch die Regimentsspitze und Bürgermeister sind immer mit dem aktuellen Schützenpin und dem „Schützenhauptstadt“-Pin ausgestattet.

Der Verkauf aller Produkte erfolgt im Neusser Huthaus, Glockhammer 16 im Herzen der Neusser Innenstadt.

**Neusser**  
*Originale*

 **badort**



# Ergebnisse Corpsschießen

## Klasse A: Kleinkaliber Zugsieger

Zug	Zugsieger	Ringe
Fahnengruppe	Wilfried Peschges	27
Frischlinge	Gerd-Philipp Sassenrath	23
Erste Güte	Arno Pangerl	28
Wat mutt dat mutt	Christoph Tieves	25
Echte Frönde	Marc Kannen	27
Zugzwang	Simon Frentzen	26
Corneliusjonges	André Uhr	30
De Läppkesspöler	Dirk Lethen	28
De Dolle	Alexander Harff	25
Die Oberjä(h)rigen	Robert Dickmann	28
Erftrabante	Frank Bernhöft	28
E Bitzke Doll	Andres Esser	26
Alt bewährt	Marius Porten	26
Pack mers	Francisco Varon	27
Janz locker	André Scheidt	27
Kettpöschkes	Ingo Blonsky	30
Kreuzritter 96	Benedikt Boochs	25
Papas Stolz	Tim Marenholtz	25
Nach(t)zügler	Michael Dünnewald	26
Die kleinen Strolche	Stefan Dröge	27
Gehaltvoll	Alexander Seidel	26
Flöcke Frönde	Pierre Glozbach	29
Nüsser Nixnötz	Markus Baldermann	30
Nordlichter	Alexander van Opbergen	26
Schwemmböxges	Andreas Klomps	27
Dropjänger	Patrick Gipperich	24
Mödköttel	Robert Scholz	25

Ewig Lust	Eric Hintzen	28
Further Engel	Raphael Kuhn	27
Nüsser Orjelspiefe	Wolfgang Schnichels	26
Nüsser Nachtschwärmer	Alexander Dierselhuis	27
Flaschenzug	Jörg Antony	28
Immer blank	Markus Schweren	27
De Pflümlis	Thomas Wolfram	25
Kavensmänner	Eric Zimmermann	28
Marsch mer los	Frank Essing	21
Henge dran	Heiner Franssen	26
Schermüskes	Philip Szöke	26
De Stoppetrecker	Clemens Hüsgen	28
Bloß Eemol	Marc Angermund	27
Flachmänner	Kallen	25
Nüssknacker	Maximilian Brauwers	27
Zügellos	Patrick Beckmann	23
Hessepözer	David Kampmann	27
Nüsser Freud	Christian Schilling	29
Schöne Fiffis	Clemens Bönsch	27
Heizefeiz lott komm	Finn Lemke	28
Zugabe	Fabian Matheisen	25
Alttrüscher	Tim Hedderich	25
Juut drauf	Nils Garnebode	28
Quiriner Jonges	Sebastian Esser	30
Endlech dobei	Herbert Geyr	24
FT 64	Thomas Loebelt	26
Janz entspannt	Christoph Veiser	28
De Wonnepoppe	Sascha Pult	28
Früh dabei	Philipp Harnischmacher	27
Durchzug	Robert Meyen	26

## ESPRESSO PERFETTO



# ESPRESSO PERFETTO NEUSS

Kommt vorbei!

0152 59 62 85 24

neuss@espressoperfetto.de

www.espressoperfetto.de

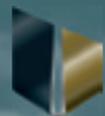
Die besten Bohnen  
der ganzen Stadt

Espresso Perfetto Neuss GmbH  
Markt 20-24  
41460 Neuss

la cultura  
del caffè

PREISGEKRÖNTES UHREN- UND SCHMUCKDESIGN AUS NEUSS

M&M  
GERMANY



german  
brand  
award  
winner



WWW.MM-GERMANY.COM